

Jahresrechnungen 2020

Amtsberichte

wittenbach



Mit Bildung der kleinen Einheitsgemeinde wurde die Primarschulgemeinde per 1. Januar 2021 in die Politische Gemeinde inkorporiert. Dadurch gibt es seit Anfang Jahr auch den Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission der Primarschulgemeinde nicht mehr. Die Pflicht zur Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde geht aus diesem Grund auf den Gemeinderat sowie die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde über. Dies erfolgt an der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde.

Bürgerversammlung

Montag, 31. Mai 2021, 20.00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Jahresrechnungen 2020 der Primarschulgemeinde und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind gestützt auf Art. 39 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben.



Inhalt

Vorwort.....	3
--------------	---

Geschäftsbericht.....	4
-----------------------	---

Jahresrechnungen 2020

Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2020 im Überblick.....	37
Erfolgsrechnung.....	38
Investitionsrechnung.....	48
Bilanz.....	50
Geldflussrechnung.....	52
Anlagenspiegel.....	53
Eigenkapitalnachweis.....	55
Rückstellungsspiegel.....	55
Gewährleistungsspiegel.....	55
Beteiligungsspiegel.....	56
Finanzkennzahlen.....	58
Steuerabrechnung.....	59

Elektrizitätsversorgung

Rechnung 2020 im Überblick.....	60
Erfolgsrechnung.....	61
Investitionsrechnung.....	64
Bilanz.....	65
Anlagenspiegel.....	66
Eigenkapitalnachweis.....	67
Rückstellungsspiegel.....	67
Gewährleistungsspiegel.....	67

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeiner Haushalt und Elektrizitätsversorgung.....	68
-------------------------------------------------------	----

Rechnungsprüfung und -genehmigung

Genehmigungsvermerk.....	75
Bericht der Geschäftsprüfungskommission.....	76



Gemeinderat v.l. n. r.: Beni Gautschi, Silvia Schlegel, Urs Schnell, Oliver Gröble, Boris Schedler, Thomas Meister, Stefan Bacher, Ratsschreiber Florian Hafner



Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Das Titelbild zeigt die Kinderbaustelle in Wittenbach, welche im Berichtsjahr durchgeführt worden ist. So durfte ich in dieser Zeit miterleben, wie Familien mit ihren Kindern mit viel Freude, Engagement und Tatendrang an ihren Bauprojekten schraubten, sägten und Nägel hineinschlugen, genau wie es auf einer «Baustelle» sein sollte.

Nicht mit Hammer und Bohrer, sondern mit Stift und Ideen hat die Politische Gemeinde Wittenbach sowie die Primarschulgemeinde nach der Urnenabstimmung am 24. Mai 2020 an der Einheitsgemeinde «gezimmert». So haben wir gemeinsam verschiedene Reglemente, wie Schulordnung, Organisationsreglement, Personalreglement, Weisungen und Verträge sowie die zukünftigen Rollen und Aufgaben in den verschiedenen Bereichen aufeinander abgestimmt. Wir haben also im «Teamwork» die Einheitsgemeinde im Berichtsjahr förmlich aufgebaut, worauf wir alle stolz sein können. Bei der Umsetzung gilt es nun, für die «Feinjustierung» den einen oder anderen Nagel noch einzuschlagen. Der Start ist uns gelungen, wofür ich mich bei allen ganz herzlich bedanke.

Der Bau, im wahrsten Sinne des Wortes, des Schulhauses Sonnenrain wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen – ein wichtiger Meilenstein für die Gemeinde Wittenbach. Leider fand kein grosses Einweihungsfest statt wegen der Coronasituation. Leider machte uns die Coronakrise ohnehin in vielerlei Hinsicht einen Strich durch die Rechnung. Unser tägliches Leben wurde dadurch sehr eingeschränkt – verschiedenste Anlässe fanden nicht mehr statt, zahlreiche Aktivitäten wurden gestrichen oder verschoben und das Gewerbe hatte darunter zu leiden. Nichts war und ist mehr so richtig plan- und vorhersehbar, so auch der Jahresabschluss 2020 unserer Gemeinde.

Die Frage hat sich gestellt, ob sich diese Situation bereits in diesem Jahr auf die Gemeindefinanzen auswirkt oder erst später. Auf den ersten Blick könnte man meinen,

dass die Coronasituation keine Auswirkungen auf die Finanzlage gehabt hat. Wir dürfen uns nämlich für 2020 mit einem positiven Jahresergebnis von rund 2.9 Mio. Franken freuen. Dieses liegt weit über dem budgetierten Defizit von rund 1.4 Mio. Franken. So durften wir bei den Steuern gegenüber dem Budget insgesamt deutlich mehr Erträge einnehmen. Dabei fällt auf, dass die Gemeinde im Berichtsjahr aussergewöhnlich hohe Grundstückgewinnsteuer von rund einer Mio. Franken eingenommen hat. Damit zeigte sich allerdings, dass die Coronasituation noch keine so erheblichen finanziellen Auswirkungen hatte. Auf der Kostenseite sanken vor allem deutlich die Aufwendungen im Bereich der Sozialen Sicherheit (u. a. Asylwesen, Alimentenbevorschussung und -inkasso, Heimaufenthalte für Kinder und Jugendliche).

Dieses positive Ergebnis nehmen wir alle gerne zur Kenntnis, allerdings gilt es zu beachten, dass sich im kommenden Jahr die Steuererträge unter anderem wegen Corona deutlich verringern und der Bereich der Sozialhilfe erhöhen könnten. Wir müssen also in Zukunft achtsam die Finanzlage im Auge behalten, zumal zum jetzigen Zeitpunkt ein gewisser Trend noch nicht abschätzbar ist. Nichtsdestotrotz können wir mit dem jetzigen Abschluss sehr zufrieden sein.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.

Oliver Gröble
Gemeindepräsident

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Bürgerschaft

URNENABSTIMMUNGEN

09.02.2020	Eidgenössische Abstimmung		
	Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen»		
		Ja	760
		Nein	1 453
		Beteiligung	38,00 %
	Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)		
		Ja	1 195
		Nein	1 019
		Beteiligung	38,10 %
	Kantonale Abstimmung		
Einheitsinitiative «Behördenlöhne vors Volk»			
	Ja	991	
	Nein	1 120	
	Beteiligung	36,30 %	
Kreiswahlen			
Ersatzwahl einer nebenamtlichen Richterin oder eines nebenamtlichen Richters			
	Partei	Stimmen	
Stimmen haben erhalten:			
Herzog Micha	parteilos	1 219	
Köppel Philipp	SVP	652	
Vereinzelte		9	
	Beteiligung	33,33 %	
08.03.2020	Kantonale Wahlen		
	Kantonsratswahlen		
		Listenbezeichnung:	Stimmen
		SP, JUSO und Gewerkschaften, Frauen*liste	4 655
		SP, JUSO und Gewerkschaften, Männer*liste	2 436
		SVP Schweizerische Volkspartei	11 405
		FDP.Die Liberalen, Hauptliste	10 731
		FDP.Die Liberalen, Jungfreisinnige	795
		CVP St.Gallen-Gossau, Hauptliste	8 492
		CVP St.Gallen-Gossau, Newcomer	753
		Grünliberale (glp), Hauptliste	3 818
		Grünliberale (glp), Junge Grünliberale	488
		GRÜNE, Hauptliste	2 731
		GRÜNE, Junge Grüne	614
		EVP und BDP St. Gallen, Hauptliste	1 716
		EVP und BDP St. Gallen, *jev/jBDP	148
		Schweizer Demokraten (SD) – für Volk und Heimat, Schwiizer zerscht	191
		Parteifrei SG	441
		Beteiligung	31,04 %

Regierungsratswahlen

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Damann Bruno	CVP	1 220
Fässler Fredy	SP	1 260
Kölliker Stefan	SVP	1 237
Mächler Marc	FDP	1 310
Bucher Laura	SP	813
Götte Michael	SVP	917
Hartmann Susanne	CVP	1 127
Subasic Zlatan	parteilfrei	213
Tinner Beat	FDP	864
Würmli Rahel	GRÜNE	730
Vereinzelte		210
	Beteiligung	33,10 %

19.04.2020

Kantonale Wahlen Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung, 2. Wahlgang

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Bucher Laura	SP	936
Götte Michael	SVP	1 041
Tinner Beat	FDP	1 020
Vereinzelte		16
	Beteiligung	33,03 %

24.05.2020

Kommunale Abstimmung Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Bilanzanpassungsberichtes per 1. Januar 2019 der Gemeinde Wittenbach

Ja	1 325
Nein	76
Beteiligung	24,50 %

Genehmigung des III. Nachtrags zur Gemeindeordnung

Ja	1 257
Nein	132
Beteiligung	24,40 %

Genehmigung des Kredits zu Lasten der Spezialfinanzierung für die Erweiterung des Feuerwehrdepots

Ja	1 174
Nein	253
Beteiligung	24,70 %

**Genehmigung des Kredits zu Lasten des allgemeinen Haushaltes für die Rollstuhlgängigkeit/
Lifte sowie die energietechnische Sanierung des Feuerwehrdepots**

Ja	1 196
Nein	212
Beteiligung	24,60 %

27.09.2020

**Eidgenössische Abstimmung
Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd
und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)**

Ja	1 647
Nein	1 489
Beteiligung	54,50 %

**Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG)
(Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)**

Ja	1 026
Nein	2 076
Beteiligung	54,10 %

Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

Ja	1 279
Nein	1 887
Beteiligung	54,60 %

**Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz
für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz, EOG)**

Ja	1 525
Nein	1 600
Beteiligung	54,20 %

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Ja	1 671
Nein	1 477
Beteiligung	54,70 %

**Kommunale Wahlen
Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Léchenne Margrit	parteilos	1 956
Brunner Richard	FDP	1 955
Rohner Silvan	parteiunabh.	1 917
Schmid Beat	CVP	1 863
Frei Pascal	SVP	1 848
	Beteiligung	42,94 %

Wahl der Mitglieder des Gemeinderates

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Gautschi Beni	CVP	1 843
Bacher Stefan	FDP	1 705
Schlegel Silvia	SP	1 538
Schnelli Urs	SVP	1 365
Schedler Boris	FDP	1 282
Brovelli Bruno	SVP	1 222
	Beteiligung	45,11 %

Wahl des Gemeindepräsidenten

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Gröble Oliver	parteiunabh.	2 308
	Beteiligung	45,74 %

Wahl des Schulpräsidenten oder der Schulpräsidentin / Mitglied des Gemeinderates

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Meister Thomas	CVP	1 256
Nick Doris	parteilos	1 091
	Beteiligung	44,75 %

29.11.2020

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

Ja	938
Nein	1 447
Beteiligung	41,10 %

Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Ja	761
Nein	1 607
Beteiligung	40,90 %

Kantonale Abstimmung

Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Ja	1 759
Nein	451
Beteiligung	38,50 %

Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus

Ja	1 382
Nein	815
Beteiligung	38,40 %

Kommunale Wahlen

Wahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter

Stimmen haben erhalten:

	Partei	Stimmen
Altwegg Ralf	EVP	1 115
Backes Susanna Katharina	FDP	1 086
Bermúdez Esther	FDP	1 039
Bigger Edwin	CVP	1 091
Fritsche Beat	SP	1 013
Hafner Bruno	CVP	1 090
Häusler Alex	FDP	1 112
Hengartner Thomas	parteilos	1 178
Herzog Micha	parteilos	1 208
Hungerbühler René	parteilos	1 126
Isler Christian	FDP	1 138
Netzle Sabine	SP	1 012
Reut Felix	SVP	906
Scheiwiler Alexandra	SVP	953
Hoare Susanne	GRÜNE	495
Uhler Roland	SD	329
Vereinzelte		18
	Beteiligung	29,85 %

Bürgerversammlung November 2020



BÜRGERVERSAMMLUNGEN

30. November 2020

Herbstbürgerversammlung für Budget und Steuerfuss 2021

Stimmberechtigte: 5 830 / Teilnehmende: 76 = 1,3%

Traktandum 1

Vorlage des Budgets und des Steuerplans 2021

Antrag 1: Es seien die Budgets 2021 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.

Annahme des Antrages bei sechs Enthaltungen und sieben Gegenstimmen.

Antrag 2: Es seien für das Jahr 2021 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss: 133% neu (135% bisher)

Grundsteuersatz: 0.8 Promille (wie bisher)

Annahme des Antrages bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme.

Antrag GPK

Die Geschäftsprüfungskommission stellt gemäss Broschüre des Budgets 2021 auf Seite 5 den gleichlautenden Antrag.

Traktandum 2

Gutachten und Antrag Entwidmung Liegenschaften der Primarschulgemeinde

Antrag 1: Das Grundstück Nr. 328, Dorfstrasse 10, 12 (zwei Schulhäuser, Schulpavillon, Pausenhalle und Hauswartraum) wird per 1. Januar 2021 mit dem Wert CHF 2 260 000 ins Finanzvermögen entwidmet.

Annahme des Antrages bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Antrag 2: Das Grundstück Nr. 2027, Dorfstrasse 21 (Kindergarten) wird per 1. Januar 2021 mit dem Wert von CHF 423 000 ins Finanzvermögen entwidmet.

Annahme des Antrages bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Antrag 3: Das Grundstück Nr. 987, Bruggwiesen (Kindergarten) wird per 1. Januar 2021 mit dem Wert von CHF 541 000 ins Finanzvermögen entwidmet.

Annahme des Antrages bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Traktandum 3

Allgemeine Umfrage

Behörden

PROJEKT EINHEITSGEMEINDE

Nach der positiven Abstimmung im November 2019 über die Inkorporation der Primarschule in die Politische Gemeinde wurden im Jahr 2020 auf Hochtouren die Umsetzungs- und Anpassungsarbeiten in Angriff genommen. Um die Arbeiten zu koordinieren, wurde eine KUG (Koordination- und Umsetzungsgruppe) aus Vertretern der Gemeindeverwaltung und der Schulverwaltung gebildet. Diese KUG-Gruppe traf sich wöchentlich, um die anfallenden Pendenzen systematisch anhand der definierten Arbeiten abzuarbeiten und dem verantwortlichen Projektteam mit einem Statusbericht zu unterbreiten, bevor die Unterlagen für die nötigen Entscheide dem Gemeinderat vorgelegt wurden. Nebst der Gemeindeordnung und der Schulordnung galt es, diverse weitere Reglemente und Dokumente anzupassen, wie im folgenden Abschnitt zu erkennen ist.

KOMMUNALE ERLASSE

Im vergangenen Jahr wurden, unter anderem im Rahmen des Einheitsgemeindepzesses, verschiedene Erlasse von der Bürgerschaft bzw. vom Gemeinderat verabschiedet, angepasst oder aufgehoben:

- III. Nachtrag zur Gemeindeordnung vom 30.05.2011; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Schulordnung vom 26.08.2020; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Organisationsreglement vom 16.12.2020; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Geschäftsordnung der Verwaltung vom 18.12.2013; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Personalreglement vom 07.07.2020; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Personalreglement vom 21.11.2012 inkl. Arbeitszeit- und Weiterbildungsreglement; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Benützungsreglement und Gebührentarif über die öffentlichen Infrastrukturen vom 26.08.2020; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Benützungsreglement und Gebührentarif Sportanlagen Grüntal vom 21.01.2015; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Benützungsreglement Instruktionsraum vom 16.12.1997; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Gebührentarif Werkhofsaal vom 01.01.2016; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Reglement betreffend Regionaler Bevölkerungsschutz Wittenbach und Umgebung vom 19.09.2006; (aufgehoben per 31.12.2020)
- Reglement über den Dr. Rottmann-Fonds vom 14.08.2002; (aufgehoben per 31.12.2020)
- I. Nachtrag zu den Ausführungsbestimmungen zum Energiefonds-Reglement vom 11.09.2019; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Gebührentarif Elektrizitätsversorgung vom 26.08.2020; (in Vollzug seit 01.01.2021)
- Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht vom 05.03.2003; (aufgehoben per 12.08.2020)
- Gebührentarif Familienwerk vom 12.08.2020; (in Vollzug seit 12.08.2020)
- Reglement und Gebührentarif über die Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen vom 06.05.2020; (in Vollzug seit 01.07.2020)
- Reglement und Gebührentarif über Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen vom 30.11.1987 bzw. 01.01.1996; (aufgehoben per 30.06.2020)
- Gebührentarif für Holzfeuerungskontrollen vom 01.06.2009; (aufgehoben per 30.06.2020)
- Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen vom 01.04.2020; (in Vollzug seit 01.01.2019)

Wo gesetzlich vorgeschrieben, wurde das fakultative Referendum durchgeführt. Während der Auflagefristen wurde dieses nicht ergriffen.

LÖHNE UND ENTSCHÄDIGUNGEN VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Die Löhne und Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behördenmitglieder lauteten wie folgt (Bruttobeträge in CHF):

Gemeindepräsidium

Oliver Gröble (Stellenpensum von 100 %)	
Jahresgehalt	197 025.20
Pauschalspesen pro Jahr	12 000.00
Fahrtspesen ausserhalb Rayon St. Gallen pro km	0.70
Berechtigung zum Bezug von REKA-Checks pro Jahr (im Wert von CHF 2000 à Ermässigung von 20 %)	400.00

Gemeinderat

Bruno Brovelli, Christophe Wäspi, Urs Schnell, Beni Gautschi, Stefan Bacher und Silvia Schlegel	
Grundentschädigung pro Jahr	6 000.00
Fahrtspesen	
a. Rayon Wittenbach-St.Gallen pauschal	100.00
b. ausserhalb Rayon Wittenbach-St.Gallen pro km oder effektive Kosten ÖV	0.70

Berechtigung zum Bezug
von REKA-Checks pro Jahr 200.00
(im Wert von CHF 1 000 à Ermässigung von 20 %)

Geschäftsprüfungskommission

Grundentschädigung pro Jahr
Präsident Richard Brunner 1 500.00
Grundentschädigung pro Jahr
Aktuar Beat Schmid 1 300.00
Grundentschädigung pro Jahr Mitglieder
Margrit Léchenne, Pascal Frei, Silvan Rohner 1 000.00
Berechtigung zum Bezug
von REKA-Checks pro Jahr 200.00
(im Wert von CHF 1 000 à Ermässigung von 20 %)

Kommissionen, Arbeitsgruppen etc.

(inkl. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission/
exkl. Gemeindepräsidium)
Sitzungsgeld
a. pauschal pro Sitzung 100.00
b. Zuschlag pro ½ Std. 20.00
Besprechungen, Augenscheine
ausserhalb von Sitzungen pro Stunde 40.00
Taggeld für Kurse, Tagungen
a. ganzer Tag 300.00
b. halber Tag 150.00
c. Mahlzeit (wenn z. L. Teilnehmer/in) 40.00

GEMEINDERAT

Die Tätigkeit des Gemeinderates umfasste im letzten Jahr 265 protokollierte Geschäfte (Vorjahr 225), welche an 26 Sitzungen (Vorjahr 24) behandelt worden sind. Hinzu kamen verschiedene Protokolle von Arbeitsgruppen, von denen der Gemeinderat ausser Protokoll Kenntnis genommen hat.

ABSCHIEDE AUS DER GEMEINDEBEHÖRDE

Auf Ende des Jahres 2020 und damit auf Ende der Amtsperiode 2017/2020 haben zwei Behördenmitglieder ihren Einsatz im Gemeinderat beendet.

Bruno Brovelli

Bruno Brovelli prägte die Gemeinde Wittenbach durch seine Arbeit während den 16 Jahren in denen er als Gemeinderat im Amt war. Dies mitunter auch als Vize-Gemeindepräsident. Er war dabei Präsident der Schwimmbadgenossenschaft, Verwaltungsratspräsident der Schule für Musik, Präsident der Energiestadt-Kommission und der Betriebskommission der Elektrizitätsversorgung Wittenbach. Als ressortverantwortlicher Gemeinderat «Versorgung/Entsorgung» hatte er als Delegierter oder Mitglied in zahlreichen weiteren Gremien mitgewirkt, so unter anderem in der Baukommission und war auch im Steuerungsausschuss für die Einheitsgemeinde vertreten. Als Präsident der Energiestadt-Kommission hat er die Energiestadt Wittenbach aufgebaut und im Rahmen des Reaudits im Jahr 2020 einen neuen Höchstwert erreicht.

Christophe Wäspi

Christophe Wäspi war acht Jahre als Gemeinderat tätig. In seiner ersten Amtsperiode hat er sich mit den Themen Soziales und Alter auseinandergesetzt. Anschliessend hat er das Ressort Infrastruktur übernommen und amtierte dabei als Präsident der Infrastrukturkommission sowie als Mitglied in der Baukommission. In seiner Arbeit als Gemeinderat konnte er unter anderem die Sanierung und Neugestaltung der Grüntalstrasse realisieren, arbeitete intensiv am neuen ÖV-Konzept mit und war daran, die Tempo-30-Zone etappenweise in den Quartieren umzusetzen.

EINBÜRGERUNGSRAT

Der Einbürgerungsrat führte die Einbürgerungsgespräche an 4 Sitzungen.

	Fälle (Einzelpersonen und Familien)	Personen
Anzahl Gesprächstermine	23	35
Beschluss auf Weiterbearbeitung	21	30
Beschluss auf Ablehnung	2	5
Einbürgerungsbeschlüsse		
Einbürgerung im allgemeinen Verfahren	18	30
Einbürgerung im besonderen Verfahren	5	5
Schweizer	2	5
Ausländer	23	35

Einbürgerungsfeier September 2020



Gemeindeverwaltung

PERSONALDIENST

Lernende

Die Verwaltungslehre erfolgreich abgeschlossen hat auf Ende Juli 2020:

Corina Mayer, Wittenbach

Sie wurde als Mitarbeiterin Steueramt und Front Office angestellt.

Michelle Arnold, Wittenbach

Sie wurde im Anschluss an die Lehrzeit befristet als Mitarbeiterin Sozialberatung/Berufsbeistandschaft angestellt. Seit dem 1. Januar 2021 arbeitet sie als Mitarbeiterin Front Office und Ratskanzlei.

Nina Cascioni, Wittenbach

Sie wurde als Mitarbeiterin Sozialberatung/Berufsbeistandschaft angestellt.

Als neue Lernende per Sommer 2020 haben gestartet:

Emanuele Aiello, Wittenbach

Riana Birrer, Bernhardzell

Eintritte

Alexandra Vollmeier	Mitarbeiterin Sozialamt
Amanda Dürr	Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Betriebsamt
Asude Atalay	Mitarbeiterin Grundbuchamt
Daadiallah Habibi	Mitarbeiter Werkhof

Elisa Shala	Praktikantin Sozialberatung
Franziska Stäheli	Mitarbeiterin Finanzverwaltung
Jennifer Putz	Grundbuchverwalter-Stv.
Joel Egloff	Mitarbeiter Werkhof
Livio Dörig	Mitarbeiter Bauverwaltung
Olga Moissiadu Fischer	Berufsbeiständin
Raphael Müggler	Mitarbeiter Werkhof

Austritte

Amanda Dürr	Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Betriebsamt
Daadiallah Habibi	Mitarbeiter Werkhof
Elisa Shala	Praktikantin Sozialberatung
Larissa Eberhard	Ratsschreiber-Stv.
Ljiljana Bajic	Sozialarbeiterin
Patrick Gähwiler	Grundbuchverwalter-Stv.

Pensionierungen

Eveline Vollmer	Mitarbeiterin Steueramt
Sidi Eberhard	Leiter Front Office

Dienstjubiläum

Im vergangenen Jahr durften folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern:

Patrik Angehrn, Leiter Grundbuchamt	25 Jahre
Beatrice Knaus, Mitarbeiterin Front Office	15 Jahre
Jennifer Sutter, Leiterin Finanzverwaltung	10 Jahre
Manuela Martin, Mitarbeiterin Sozialberatung/Berufsbeistandschaft	10 Jahre

BETREIBUNGSAMT

	2019	2020
Zahlungsbefehle	2891	2530
Fortsetzungsbegehren	1852	1747
Davon		
– Konkursandrohungen	62	42
– Pfändungen	1536	1351
Betreibungen auf Verwertungen	1181	1219
Verlustscheine	1016	1010
Requisitionen (Rechtshilfesuche)		
– eingehende	148	100
– ausgehende	66	60
Auskünfte	1864	1612
eSchKG-Begehren	1845	1772
Gebührenertrag	431 863.27	425 013.30

EINWOHNERAMT

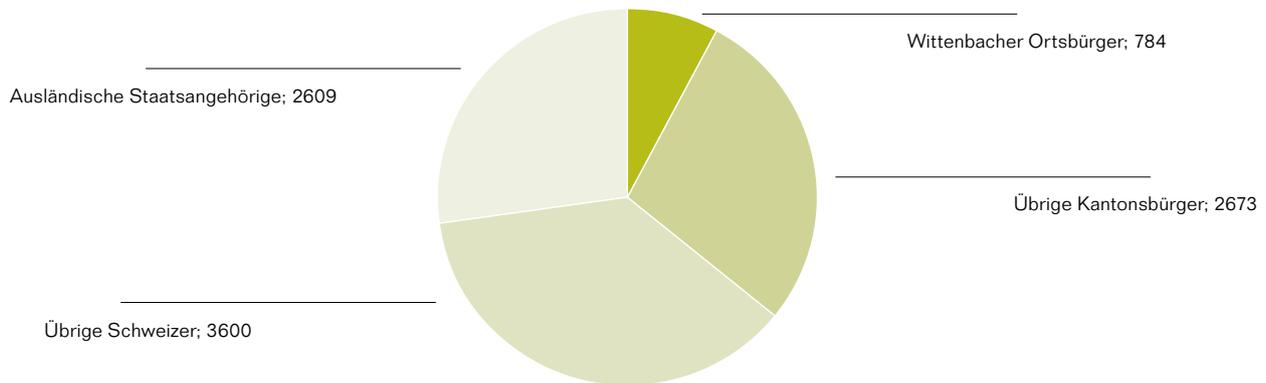
Bevölkerungsstatistik 2020	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	4 677	4 954	9 631
Einwohner am Jahresende	4 688	4 978	9 666
Veränderungen im Jahre 2020	+ 11	+ 24	+ 35
In dieser Aufstellung sind nicht berücksichtigt:			
Wochenaufenthalter in Wittenbach (Schweizer)			84
Wochenaufenthalter in Wittenbach (Ausländer)			12
Kurzaufenthalter (Ausländer)			11
Grenzgänger			0
Asylbewerber (Bewilligung pendent)			1
Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme)			49

Veränderung der Einwohnerzahl in den letzten 20 Jahren



Wanderbewegung	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	351	322	673
Wegzüge	331	295	626
Mehr-Zugezogene	21	26	47
Geburten	39	44	83
Todesfälle	49	46	95
Geburtenüberschuss	-10	-2	-12
Mehr-Zugezogene	21	26	47
Geburtenüberschuss	-10	-2	-12
Veränderung im Jahre 2020	11	24	35

Wohnbevölkerung nach Heimat



GRUNDBUCHAMT

Grundbuchgeschäfte	2019	2020
Tagebucheinträge	557	659
Handänderungen	128	136
Grundstückteilungen und -vereinigungen, Grenzverlegungen	10	6
Pfandverträge inkl. Erhöhungen / Pfandsumme total in CHF	88 / 51 Mio.	124 / 97 Mio.
Löschung von Pfandrechten inkl. Reduktionen / Pfandsumme total in CHF	62 / 20 Mio.	106 / 56.6 Mio.
Dienstbarkeitsverträge	44	12
Begründung und Änderung von Stockwerk- und Miteigentum	0	2
Neu angelegte Grundstücke	6	35

Grundstückschätzungen	2019	2020
Schätzungsfahrten	30	28
Geschätzte Grundstücke	413	259

Gebäudeversicherung	2019	2020
Versicherte Gebäude bei der GVA	2 199	2 199
Versicherungskapital (Gebäudeneuwert) in CHF	2.154 Mia.	2.220 Mia.

VERGABE GEMEINDEPULS

Im vergangenen Jahr wurde die Verlegung und Herstellung des Gemeindepuls im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Dabei hat sich der Gemeinderat nach einer vertieften Beurteilung der drei eingegangenen Offerten für die Cavelti AG entschieden. Aufgrund der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit der Maxsolution GmbH fiel dem Gemeinderat der Entscheid nicht einfach. Das ausschlaggebende Kriterium für den Zuschlag war insbesondere der offerierte Preis. Maxsolution GmbH

hat gegen die Verfügung des Gemeinderates beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben. Diese hat nach einer Beurteilung keine aufschiebende Wirkung für den Vertragsabschluss erteilt. Somit hat die Politische Gemeinde mit der Cavelti AG den Vertrag über die Verlegung und Herstellung des Gemeindepuls abgeschlossen. Das Verfahren beim Verwaltungsgericht ist jedoch noch offen, da der Entscheid über die Beschwerde von Maxsolution GmbH noch aussteht.

Stimmbüro Kantons- und Regierungsratswahlen März 2020



Öffentliche Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit

Gastwirtschaft

LEBENSMITTELKONTROLLE

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft regelmässig die Gastwirtschaftsbetriebe und die Verkaufsläden mit Patent für den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken, ob die Hygienevorschriften eingehalten werden. Der Gemeinderat wird über die Ergebnisse der Inspektionen und einiger erforderlicher Nachkontrollen informiert. Die Situation in den Wittenbacher Betrieben darf als gut bezeichnet werden. Aus der Kontrolltätigkeit 2020:

	2019	2020
Kontrollpflichtige Betriebe	60	59
Inspektionen	42	31
Nachkontrollen	1	2
Probenerhebungen	7	3
Strafanzeigen	–	–

Die Kontrollen erfolgen risikobasiert, d. h. gute Ergebnisse führen zu grösseren Inspektionsintervallen.

Feuerschutz

FEUERWEHR WITTENBACH-HÄGGENSCHWIL

Einsätze

Brandeinsätze	4
Fehlalarme	4
Öl/Chemie	3
Elementar	12
Insekten	44
Verkehrsdienst	5
Verschiedene	22
Total	94
Einsatzstunden	518

Übungen

Im vergangenen Jahr wurden 40 Übungen durchgeführt.

Personal

Kommando	1
1. Löschzug (Wittenbach)	20
2. Löschzug (Wittenbach)	21
3. Löschzug (Hägenschwil)	24
davon Rekruten	3
Total	66

Brandverhütung

Feuerschutzbewilligungen (Wittenbach)

Bewilligungen im Rahmen von baupolizeilichen Neu-, Um- und Anbauten, Abnahmen laufend nach Baufortschritt	49
Bewilligungen von Kaminen, Feuerstätten und Änderung von Feuerungsanlagen	25
Abnahmen	
Bewilligungen für Festzelte	3
Kaminfegeberichte	5

Feuerschau (Wittenbach)

Bewilligungen zum Verkauf von Feuerwerk	1
Periodische Feuerschau im 5-Jahresturnus in Gebäuden mit grosser Personenbelegung	4
Feuerschau aufgrund von Meldungen	1

Bildung, Erziehung

Fachstelle für Kind – Jugend – Familie

Die Fachstelle für Kind – Jugend – Familie bildet sich aus den vier Bereichen Offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Erziehungs- und Jugendberatung und dem Pilotprojekt Familienwerk. Die Kernaufgabe aller Fachbereiche ist die Begleitung, Beratung und Unterstützung der Kinder, Jugendlichen, ihrer Familien und des weiteren Umfelds. Dabei standen im vergangenen Jahr Themen wie der Aufbau und die Durchführung der Kinderbaustelle und des Familienwerks, die Umsetzung der Medienprävention an den Primarschulen sowie die Begleitung und Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien in der herausfordernden Zeit während der Pandemie im Vordergrund. Per 1. September 2020 übernahm Fabio Lopes die Bereichsleitung der Fachstelle.

KIND-, JUGEND- UND ELTERNBERATUNG

Die Beratungsstelle der Kind-, Jugend- und Elternberatung wurde nach der Kündigung der Stelleninhaberin Ende 2019 nicht direkt wiederbesetzt. Erst sollte die Stelle neu ausgerichtet und das Angebot optimiert und angepasst werden. Durch eine Leistungsvereinbarung mit der Kinder- und Jugendhilfe in St. Gallen konnte das Angebot für die Kinder, Jugendlichen und Familien von Wittenbach auch während der Stellenvakanz weiterhin bestehen.

SCHULSOZIALARBEIT

Nach der Aufstockung im Vorjahr konnte sich die Schulsozialarbeit 2020 in allen Schulhäusern gut integrieren. Sie wird von Lehrpersonen, aber auch von Kindern, Jugendlichen und Eltern wahrgenommen und aufgesucht.

Die Pandemie um das Coronavirus und der Lockdown im Frühling 2020 war eine herausfordernde Zeit für die Schulsozialarbeit. Statt Beratungen vor Ort, führte sie solche vermehrt telefonisch oder über Videotelefonie durch. Zudem unterstützte die Schulsozialarbeit die Primarschulen während der Homeschooling-Zeit, beispielsweise bei der Aufsicht und Beschäftigung der Kinder, die keine Betreuung hatten. Erziehungsberechtigte suchten in Notsituationen die Schulsozialarbeit telefonisch oder via Mail auf. Der grösste Teil der Anfragen handelte dabei um belastende Alltagssituationen aufgrund des Lockdowns.

Nach dem Lockdown lag der Fokus in der Zusammenarbeit mit der Medienpädagogik. Elternabende im Kindergarten und in der 5. Primarstufe sowie Präventionslektionen mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Primarstufe hatten das Ziel, Erziehungsberechtigte in ihrer Erziehung im Bereich der Medien zu stärken und den Kindern die Chancen sowie Risiken der Mediennutzung aufzuzeigen.

OFFENE JUGENDARBEIT

Trotz der Situation um das Coronavirus konnten im vergangenen Jahr Projekte realisiert werden, wie z. B. der Cocktailstand an der Fasnacht, das Strassenfussballturnier, das Jugendopenair, die Angebote des Ferienspasses und der Talentanlass «The Voice of Wittenbach». Der Jugendtreffbetrieb wurde während des intensiven Lockdowns für einige Monate geschlossen. In dieser Zeit wurde er mit Jugendlichen in Kleingruppen kräftig renoviert und neu gestaltet.

Aufsuchende Jugendarbeit

In der Aufsuchenden Jugendarbeit suchen Jugendarbeitende die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum auf. Die Begleitung, Beratung und Unterstützung in diversen Lebenslagen sowie die Sensibilisierung für ein verantwortungsvolles Verhalten im öffentlichen Raum gehören dabei zu den Hauptaufgaben. Diese Aufgabe verstärkte sich in der Pandemie aufgrund der Massnahmen des Bundesrates, da sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermehrt im öffentlichen Raum aufhielten. Durch die Vernetzung mit den Schul- und Kirchgemeinden sowie Liegenschaftseigentümern konnte ein Gesamtbild der Situation geschaffen werden. Die Offene Jugendarbeit nahm in diesem Zusammenhang auch Anliegen und Reklamationen von Bürgerinnen und Bürgern auf und brachte diese Themen zurück zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit der temporären Aufstockung des Teams der Aufsuchenden Jugendarbeit konnte die Frequenz auf mehrere Einsätze pro Woche während den intensiven Monaten erhöht werden, was eine aktive Präsenz innerhalb der Gemeinde bewirkte.

Pilotprojekt Kinderbaustelle

Im Herbst 2020 wurde an neun Samstagen die offene Kinderbaustelle auf der Wiese vor dem Spühl-Areal durchgeführt. Das Pilotprojekt wurde von der Offenen Jugendarbeit im Auftrag der Kommission für Kinder und Jugendliche umgesetzt. Das freiwillige und kostenlose Angebot für Familien hatte das Ziel, dass Kinder sich möglichst selbstbestimmt, spielerisch und lustvoll mit ihren kreativen Werkfähigkeiten auseinandersetzen. 261 Kinder (hauptsächlich aus Wittenbach) hatten die Baustelle insgesamt 398-mal mit ihren Eltern, Verwandten, Gottis und Göttis etc. besucht. Aufgrund des grossen Erfolgs wird die Kinderbaustelle 2021 von Mai bis Oktober angeboten.

Kinderbaustelle Herbst 2020



PILOTPROJEKT FAMILIENWERK

Die Eröffnung des Familienwerks in den Räumlichkeiten des alten evangelischen Kirchgemeindehauses Vogelherd hätte im Frühling 2020 stattfinden sollen, wurde jedoch aufgrund des Lockdowns auf August 2020 verschoben. Das Eröffnungsfest musste leider abgesagt werden. Bis Oktober 2020 standen die Türen des Familienwerks an zwei Halbtagen offen. Im November 2020 hat sich das Team aufgrund der Situation um das Coronavirus ent-

schieden, nur noch an einem Halbtage zu öffnen. Trotz der Steine, welche die Pandemie dem Familienwerk in den Weg legte, hat das Pilotprojekt in der Gemeinde Anklang gefunden. Die Besucherzahlen waren auf 15 Erwachsene beschränkt, so zählte das Familienwerk zwischen 3 bis 11 Erwachsene sowie 3 bis 12 Kinder. Der Mittwochnachmittag wurde dabei stärker besucht als der Montagmorgen.

Eröffnung Familienwerk August 2020



Kinderbetreuung

CHINDERHUUS CAVALLINO

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
Betriebsaufwand	1 115 631.65	1 124 700	1 169 063.35
Betriebsertrag	718 985.60	670 000	736 752.05
Betriebsbeiträge exkl. Politische Gemeinde	36 646.05	43 000	37 311.30
Betriebsbeitrag z. L. Politische Gemeinde	360 000.00	411 700	395 000.00

Chinderhuus Cavallino 2020



Freizeit, Kultur, Sport

Kultur

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Im vergangenen Jahr konnten sich die Wittenbacherinnen und Wittenbacher an den Anlässen wie Funkensonntag, Fasnachtsumzug und Büchertausch erfreuen. Leider mussten aufgrund der Situation um das Coronavirus jedoch einige traditionelle Anlässe abgesagt werden. So fand in diesem Jahr keine Bundesfeier statt, und das Adventssingen am ersten Adventssonntag musste auch abgesagt werden. Beim Funkensonntag trotzte der Böögg der Feuersbrunst und explodierte erst 13 Minuten nachdem das Feuer entzündet wurde.

DR.-ROTTMANN-FONDS

Stand 1.1.2020	18 616.07
Beiträge an Institutionen	0.00
Diverse Beiträge (Musikschulbeiträge)	17 356.07
Betriebskosten	1 260.00
Total Aufwand	18 616.07
Stand 31.12.2020	0.00

Aus dem Dr.-Rottmann-Fonds wurden insbesondere musikalische Aktivitäten von Wittenbacherinnen und Wittenbachern mit beschränkten finanziellen Mitteln unterstützt. An der letzten Kommissionssitzung im Dezember 2020 wurden nun die letzten Gesuche bewilligt und der Fonds aufgebraucht. Aus diesem Grund wurde die Dr. Rottmann-Fonds-Kommission per 31. Dezember 2020 aufgelöst.

Sport

SPORTPLATZ

Im vergangenen Jahr wurde auf der Sportanlage Grüntal zwischen den Beachvolleyballfeldern und den Materialcontainern des Fussballclubs 12 000 m² sogenannte Ecoraster verlegt. Damit kann diese Fläche in Zukunft als Parkplatz für über 60 Autos bei Anlässen oder beim Grümpeli als Zeltstandort genutzt werden. Beim Hauptspielfeld wurde die alte Beleuchtung durch eine moderne LED-Beleuchtung ausgetauscht. Da es sich um ein energetisch sinnvolles Projekt handelte, konnten Beiträge eines nationalen Förderprogrammes sowie ein Beitrag von der Energiestadt gesichert werden.

Gesundheit, Krankenpflege

Spitex RegioWittenbach

KOSTENABRECHNUNG 2020

½ Verteilung nach Einwohnerzahlen Ende 2020

	Einwohner	Prozent	CHF
Wittenbach	9 666	73.69	125 274.07
Häggenschwil	1 376	10.49	17 833.35
Muolen	1 211	9.23	15 694.90
Berg	864	6.59	11 197.68
Total nach Einwohnerzahlen	13 117	100.00	170 000.00

½ Verteilung nach Anzahl Einsatzstunden 2020

	Stunden	Prozent	CHF
Wittenbach	10 253.00	78.09	132 750.19
Häggenschwil	1 492.00	11.36	19 317.59
Muolen	620.00	4.72	8 027.42
Berg	765.00	5.83	9 904.80
Total nach Einsatzstunden	13 130.00	100.00	170 000.00
Gesamttotal			340 000.00
Wittenbach			258 024.25
Häggenschwil			37 150.95
Muolen			23 722.30
Berg			21 102.50



Fasnachtsumzug Februar 2020



Soziale Sicherheit

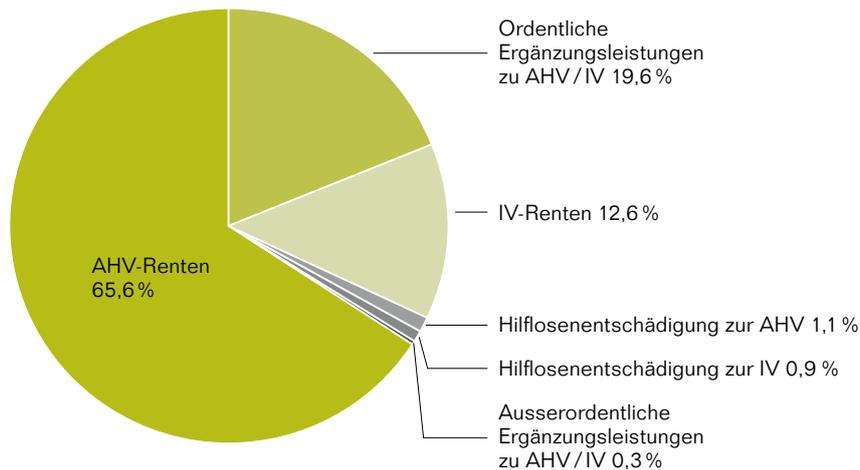
Sozialversicherung

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat an die Versicherten mit Wohnsitz in Wittenbach folgende Leistungen ausgerichtet:

	2019	2020
AHV-Renten	26 818 308	27 465 850
IV-Renten	5 346 615	5 258 053
Hilflosenentschädigung zur AHV	412 528	450 571
Hilflosenentschädigung zur IV	361 814	356 169
Ordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	7 828 850	8 202 821
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	118 047	111 140

Übersicht der Leistungen der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen



Sozialhilfebehörde

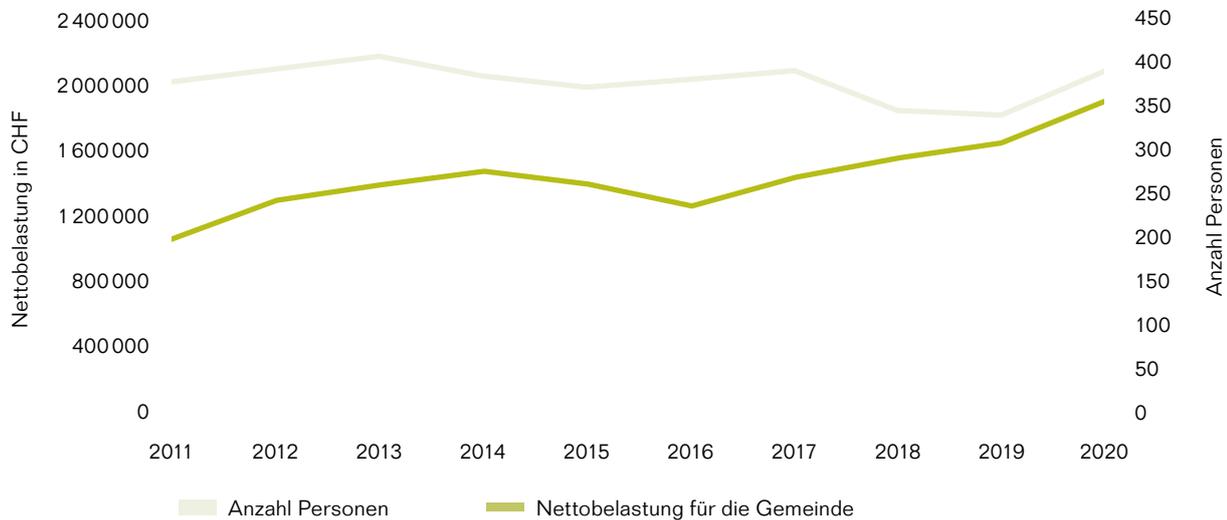
SOZIALHILFE

	2019	2020
Sozialhilfeausgaben brutto	2 759 627	2 935 666.37
Rückerstattungen	1 119 224	1 099 061.75
Nettobelastung für die Gemeinde	1 640 403	1 836 604.62
Total Personen	340	392

Im Jahr 2020 wurden mehr Einzelpersonen und Alleinerziehende mit Kindern unterstützt. 17 Flüchtlinge und 3 Asylbewerber konnten nicht mehr mit dem TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen) verrechnet werden. Diese Personen erscheinen in der Sozialhilfe, bei den Flüchtlingen und Asylbewerbern.

Rund 4.05 % der Wittenbacher Bevölkerung sind auf Unterstützung von der Sozialhilfe angewiesen. Die Nettobelastung pro Einwohner erhöhte sich auf CHF 190.00 (per 31. Dezember 2020 = 9 666 Einwohner / Vorjahr CHF 170.32 per 31. Dezember 2019 = 9 631 Einwohner).

Sozialhilfe über die letzten 10 Jahre



Flüchtlinge	2019	2020
Aufwendungen brutto	531 435	524 490.45
Rückerstattungen	499 952	528 496.04
Nettobelastung der Gemeinde	31 482	- 4 005.59
Total Personen	47	57

Asylbewerber und vorläufig aufgenommene Personen	2019	2020
Aufwendungen brutto	764 757	451 303.95
Rückerstattungen	678 029	437 771.20
Nettobelastung der Gemeinde	86 728	13 532.75
Total Personen	49	43

Die Gemeinde Wittenbach hat im vergangenen Jahr 43 Asylbewerber betreut. Der Rückgang kann auf die Entscheide des Staatssekretariats für Migration zurückgeführt werden. Drei Asylbewerber haben im Jahr 2020 eine humanitäre Aufenthaltsbewilligung erhalten und drei Personen eine B-Bewilligung mit Flüchtlingsstatus. Diese Personen erscheinen bei den Zahlen der Asylbewerber

wie auch bei denen der Flüchtlinge bzw. Sozialhilfe. Eine Person hat im Jahr 2020 einen negativen Asylentscheid erhalten und wurde zur Ausweisung aus der Schweiz im Nothilfezentrum untergebracht. Alle Asylbewerber und Flüchtlinge in Wittenbach besuchen eine professionelle Deutschschule oder eine Massnahme zur Arbeitsintegration.

Alimenteninkasso und -bevorschussung	2019	2020
Aufwendungen brutto in CHF	433 558.00	415 927.50
Wiedereinbringung in %	50.82 %	59.34 %
Wiedereinbringung in CHF	220 341.69	246 841.45
Nettobelastung der Gemeinde in CHF	213 216.31	169 086.05
Anzahl Fälle Alimenteninkasso	20	17
Anzahl Alimentenbevorschussungen	45	38

Elternschaftsbeiträge	2019	2020
Gesuche um Ausrichtung von Beiträgen	7	4
Bewilligt	6	1
Ausgerichtete Beiträge in CHF	28 473.45	- 9 248.80

Im Jahr 2020 wurde von der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen eine Nachtragszahlung von CHF 10 644.40 für einen Fall aus dem Jahr 2019 rückerstattet, was zu Mehreinnahmen führte.

BERUFSBEISTANDSCHAFT/SOZIALBERATUNG

	2019	2020
Erwachsenenschutzmassnahmen	114	106
Kinderschutzmassnahmen	85	81
Sozialberatungen	97	71
Pflegekinderwesen	34	39
Total Fallzahlen	330	297

Alterszentrum Kappelhof

Das vergangene Jahr begann sehr vielversprechend und voller Optimismus und stand dann unter dem Zeichen des Coronavirus: Besuchsverbote, Schliessung des Café Rondo, Erstellen und Umsetzen eines Schutzkonzepts, Verzicht auf liebgewonnene Rahmenprogramme und Schaffung von neuen Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner etc. Bis im Herbst blieb der Kappelhof coronafrei, mit der ersten nachgewiesenen Infektion im November 2020 musste jedoch eine erneute Schliessung des Alterszentrums angeordnet werden. Bis zu den Weihnachtstagen konnte die Lage sehr gut unter Kontrolle gehalten werden. Das Schutzkonzept und die strikte Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen liessen das Jahr 2020 für Bewohnerinnen und Bewohner wie auch für Mitarbeitende trotz allem besinnlich ausklingen.

Das Jahr 2020 konnte die Alterszentrum Kappelhof AG trotz schwierigster Voraussetzungen besser als geplant abschliessen.

	2019	2020
Auslastung	97.04%	97.77%
Anzahl Pflagetage	35 420	35 688
Altersdurchschnitt	86.5 Jahre	87 Jahre
Eintritte	17	16
Todesfälle	17	16
Bewohner/innen am 31.12.2020	98	96
Durchschnittliche Aufenthalts- dauer Betreutes Wohnen	4.75 Jahre	4.51 Jahre
Durchschnittliche Aufenthalts- dauer Pflegeheim	3.5 Jahre	3.25 Jahre

Zur bestmöglichen Belegung wurden erstmals auch Verträge für temporäre Aufenthalte ausgestellt. Trotz der Schwierigkeiten aufgrund des Coronavirus konnten so die vakanten Einheiten wenn auch mit längerem Vorlauf wieder belegt werden. Gegen das Jahresende sank die Nachfrage markant. Die Negativpresse gegen Aufenthalte in Alters- und Pflegezentren war ein Hauptgrund dafür.

Verkehr

Öffentlicher Verkehr

BEITRAGSLEISTUNGEN

Die Gemeinde Wittenbach übernahm folgende Gemeindeanteile für den öffentlichen Verkehr:

	2019	2020
Abgeltung Postauto/Bahn/VBSG	1 081 984	1 129 237

Individualverkehr

VERKEHRSZÄHLUNG

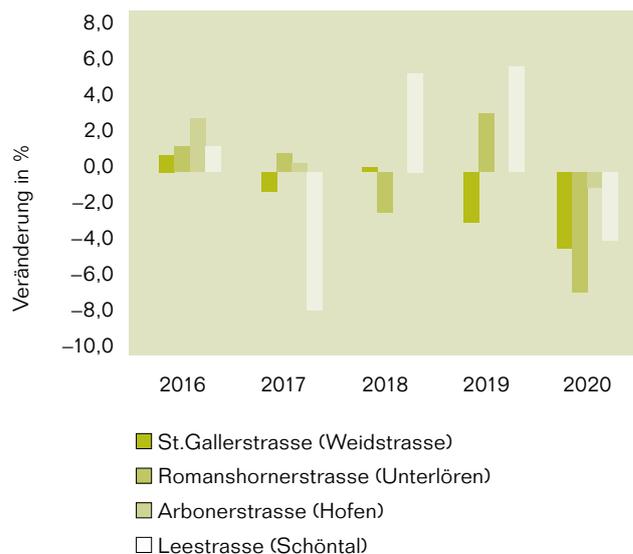
Zusammenfassung der Ergebnisse auf den Wittenbacher Messstellen:

Messstelle	2019	2020
	Fz./Jahr DTV	Fz./Jahr DTV
St. Gallerstrasse (Weidstrasse)	5 915 190	5 672 840
Veränderung 2019/20	- 4.1 %	16 206
Romanshorerstrasse (Unterlören)	2 112 293	1 968 503
Veränderung 2019/20	- 6.8 %	5 378
Arbonerstrasse (Hofen)	2 682 385	2 658 293
Veränderung 2019/20	- 0.9 %	7 349
Leestrassen (Schöntal)	1 977 992	1 910 797
Veränderung 2019/20	- 3.4 %	5 419

DTV = durchschnittlicher täglicher Verkehr

Die Verkehrszählung vom letzten Jahr zeigt an den vier Hauptverkehrsachsen in Wittenbach eine deutliche Verkehrsabnahme im Vergleich zum Vorjahr. Der grösste Verkehrsrückgang ist dabei mit - 6.8 % an der Romanshorerstrasse zu verzeichnen. In Vorjahren hatten insbesondere Bauarbeiten Einfluss auf Verkehrsrückgänge. Im vergangenen Jahr waren jedoch keine Bauarbeiten die Ursache für weniger Verkehr, sondern die Coronapandemie. Die bundesrätliche Aufforderung zu Hause zu bleiben, der Lockdown oder die Homeoffice-Empfehlung führten klar zu weniger Autos auf den Strassen. Im kantonalen Durchschnitt hat der Individualverkehr im letzten Jahr um 5.8 % abgenommen.

Verkehrsveränderung im Vergleich zum Vorjahr



Freiwilligenanlass Januar 2020



Umwelt, Raumordnung, Entsorgung

Bauverwaltung

GRÜNTALSTRASSE

Im Sommer 2019 genehmigte die Stimmbevölkerung den Kredit über das Strassenprojekt «Sanierung und Neugestaltung der Grüntalstrasse». Im März 2020 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Aufgrund des Lock-downs infolge des Coronavirus wurden die Bauarbeiten intensiviert, da zu Beginn kaum Verkehr auf den Strassen unterwegs war. Damit konnte gegenüber dem ursprünglichen Bauprogramm ein Vorsprung von gut zwei Monaten erarbeitet werden. Das wichtige Zwischenziel war die Fertigstellung im Abschnitt zwischen der Dottenwilerstrasse und dem Hallenbad, damit die Schülerinnen und Schüler nach den Herbstferien einen sicheren Zugang zum neuen Schulhaus Sonnenrain hatten. Ende 2020 konnte bis auf eine alle Strassenbauetappen abgeschlossen werden. Die restlichen Arbeiten inklusive Deckbelagsarbeiten sollten bis nach den Sommerferien 2021 erledigt sein. Anwohner und Verkehrsteilnehmer mussten gewisse Einschränkungen in Kauf nehmen. Vielen Dank für das Verständnis und die Geduld dafür.

ENTWICKLUNGSPROJEKT IM ZENTRUM

Der Baufortschritt beim Grossprojekt im Zentrum konnte im vergangenen Jahr mit dem Wachsen der neuen Bauten stetig mitverfolgt werden. Die ersten Mieter haben ihre Wohnung bereits 2020 bezogen. Im Rahmen der Infrastrukturarbeiten erfolgten noch die Deckbelagsarbeiten an der Bahnhofstrasse sowie die Erstellung der Adlerstrasse und des Adlerweges. Die restlichen Arbeiten wie das Trottoir entlang der Migros oder der Einlenkerbereich in die Romanshonerstrasse werden im laufenden Jahr umgesetzt. Da Bauarbeiten auch stets Emissionen und Einschränkungen mit sich bringen, ist das Verständnis bei den Betroffenen hilfreich – herzlichen Dank dafür.

WERKLEITUNGEN OBERWIESEN

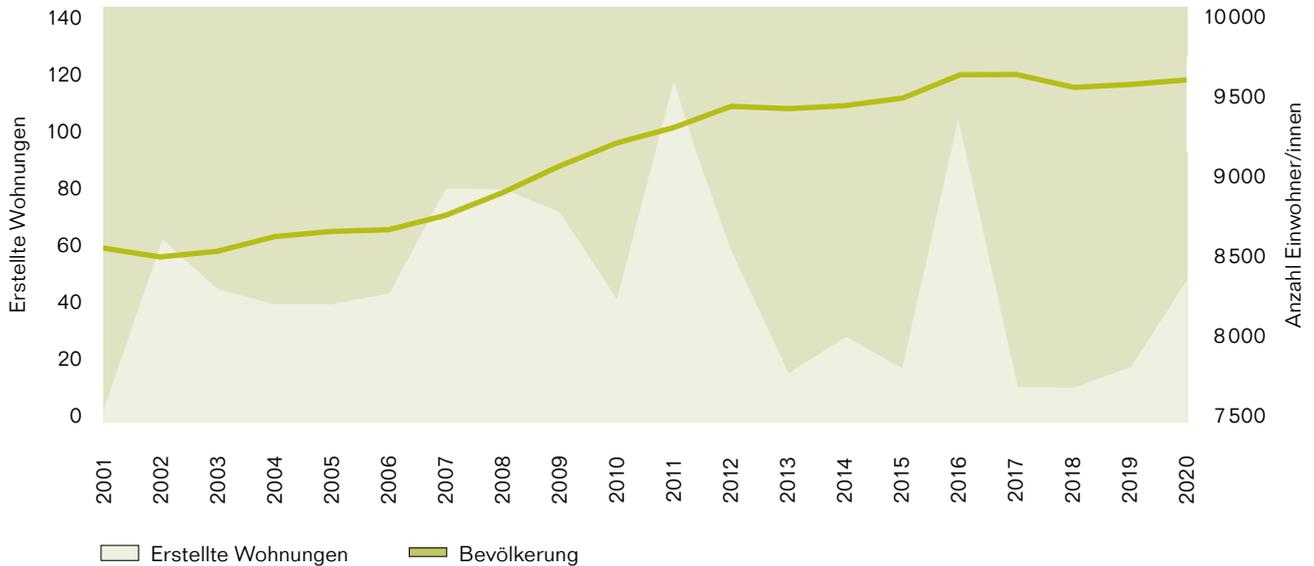
Im vergangenen Jahr wurde beim Bauprojekt Oberwiesen eine weitere Kreditüberschreitung von rund 900 000 Franken festgestellt. Da es sich dabei bereits um die zweiten nicht budgetierten Mehrkosten handelt, beauftragte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe, die Ursache zu analysieren. Wie umfassend informiert wurde, ergab die Untersuchung, dass Fehler im Kreditantrag des Projekts zuhanden der Bürgerversammlung zu den Kreditüberschreitungen führten. Demzufolge hätte der Kreditantrag damals im November 2016 um 1.35 Mio. Franken höher ausgewiesen werden müssen. Der Gemeinderat bedauert die Kreditüberschreitung und insbesondere deren Ursache.

BAUSTATISTIK

	2019	2020
Erteilte Baubewilligungen	73	103
Abbruchbewilligungen	3	4
Brandschutztechnische Bewilligungen	74	75
Behandelte Bauermittlungen	3	2
Abgelehnte / zurückgezogene Baugesuche	2	3
Meldeverfahren	39	30

Wohnbau (Stand/Projektphase)		2019	2020
Bewilligt	Gebäude	1	4
	Wohnungen	19	20
Im Bau	Gebäude	9	6
	Wohnungen	96	89
Fertig erstellt	Gebäude	5	6
	Wohnungen	20	56

Bautätigkeit der letzten 20 Jahren



Abfallentsorgung

WERTSTOFFSTATISTIK

	2019	2020
	Abfallmenge in Tonnen	
Kehrichtverbrennung	1 639.95	1 685.86
Altpapierverwertung	631.65	674.60
Glasverwertung	254.75	308.56
Grüngutentsorgung	280.18	251.01
Muldenabfahren	114.33	177.28
Altkleider	71.13	83.12
Alteisenverwertung	62.13	81.74
PET	37.06	44.24
Weissblech- und Aluverwertung	15.62	16.98
Sonder- und Giftstoffentsorgung	19.87	15.98
Getränkekarton	9.24	12.16
Altölentsorgung	5.18	5.32
Total	3 141.09	3 356.85
Pro Einwohner	0.326	0.347

Energiestadt

CARSHARING

Ein wichtiges Thema der Zukunft ist die alternative Mobilität. Die Energiestadt Wittenbach hat sich intensiv mit dem Thema Carsharing befasst und sich schliesslich für eine Zusammenarbeit mit der Firma Sponti-Car entschieden. Anders als in anderen Gemeinden, werden in Wittenbach Elektrofahrzeuge von den örtlichen Garagen verwendet, um das einheimische Gewerbe zu unterstützen. So stehen der Wittenbacher Bevölkerung seit Ende 2020 zwei E-Autos zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Raiffeisenbank wurde der Standort beim Zentrumsplatz realisiert. Der zweite Standort befindet sich vor dem Gemeindehaus. Die Autos können via Homepage der Firma Sponti-Car reserviert werden.

RE-AUDIT ENERGIESTADT

Seit dem Jahr 2000 ist die Gemeinde Wittenbach eine Energiestadt. Im vergangenen Jahr wurde das 5. Re-Audit erfolgreich durchgeführt. Bei der erneuten Zertifizierung konnte das Ergebnis kontinuierlich gesteigert werden.

Beim Re-Audit wurden 77.2% der möglichen Massnahmen umgesetzt, damit könnte Wittenbach sogar das europäische Goldlabel beantragen.

Ebenfalls 2020 wurde das Energiekonzept der Gemeinde Wittenbach in Zusammenarbeit mit der Energieagentur St. Gallen erneuert.

FÖRDERBEITRÄGE

Die Gemeinde unterstützt die Elektromobilität mit Unterstützungsbeiträgen. Die folgende Tabelle zeigt die Beiträge, die im vergangenen Jahr ausbezahlt wurden.

	Anzahl	Beiträge total in CHF
Ladestationen	44	13 000
E-Auto	12	41 750
E-Roller	3	1 200
E-Bikes	224	89 600
Heizungsumstellung	30	105 000

Carsharing in Wittenbach



Buurä Erlebnismarkt Oktober 2020



Volkswirtschaft

Landwirtschaft/Gewerbe

BUURÄ ERLEBNISMARKT

Im Herbst fand der erste Wittenbacher Buurä Erlebnismarkt statt, mit dem Ziel, der Bevölkerung die Landwirtschaftsbetriebe näher vorzustellen. So präsentierten sich zwölf Aussteller mit ihren lokalen Produkten und kamen mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Zudem wurde das Thema «Äpfel und Milch» an verschiedenen Stationen aufgezeigt und erlebbar gemacht. An der Festwirtschaft sorgten der Verkehrsverein und die Landfrauen für das leibliche Wohl.

LANDWIRTSCHAFTSSTATISTIK

Im Rahmen der kantonalen landwirtschaftlichen Betriebsdatenerhebung werden jährlich die Tierbestände erhoben. Diese Erhebung dient einerseits zur Berechnung der Direktzahlungen zugunsten der Landwirte und andererseits für den Einzug von Tierseuchenbeiträgen bei den Tierhaltern.

Tiergattung	2019	2020
Rindvieh	1 420	1426
Pferde	71	67
Schafe	142	141
Schweine	3 079	4 323
Hühner	49 687	50 058
Bienenvölker	136	116

Elektrizitätsversorgung Wittenbach EVW

Die Covid-19-Pandemie ist das omnipräsente Thema und hinterlässt in allen Bereichen ihre Spuren. In der Elektrizitätsversorgung ist ein deutlicher Absatzrückgang in den Monaten April (-8.5%) und Mai (-11.0%) erfolgt. In den Folgemonaten wurde dieser wieder kompensiert, sodass Ende Jahr ein Minderabsatz von 2.1% resultierte. Dieser Rückgang entspricht einem Durchschnittswert der vergangenen Jahre. Die bestimmenden Faktoren sind dabei der steigende Einsatz von energieeffizienten Verbrauchern und die Zunahme vom Eigenverbrauch aus Photovoltaikanlagen. Wie in anderen Branchen ist auch in der Elektrizitätsversorgung der Jahresverlauf der Verbrauchszahlen im Vergleich mit anderen Jahren nicht repräsentativ und wird nicht als Basis für Prognoseberechnungen herangezogen.

Nach 16-jähriger Mitarbeit in der Betriebskommission der Elektrizitätsversorgung Wittenbach, wovon 12 Jahre als

deren Präsident, hatte Bruno Brovelli im Dezember sein Amt an seinen Nachfolger Boris Schedler übergeben. Bruno Brovelli verfügte über ein tiefes Fachwissen und führte die Kommission sehr umsichtig unter der Berücksichtigung der verschiedensten Einflussfaktoren in einer sich stetig ändernden Branche. Durch sein Doppelmandat vertrat er auch gleichzeitig die Anliegen der Energiestadt und es gelang ihm, die sich daraus bietenden Synergien gewinnbringend umzusetzen.

Auf dem Neubau des Schulhauses Sonnenrain konnte die EVW eine weitere Photovoltaikanlage realisieren. Die Anlage mit einer Maximalleistung von 105 kWp wird eine Jahresproduktion von rund 94 000 kWh haben. Das entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 24 Haushalten. Mit dem erfreulichen Zuwachs von Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern wird auch vermehrt die Nutzung der produzierten Energie direkt vor Ort praktiziert. Sind dabei mehrere Parteien beteiligt, spricht man in der Branche von einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Ein ZEV muss für seine Mitglieder gesetzlich geregelt eine eigene Stromabrechnung erstellen. Die EVW bietet dazu die entsprechenden Dienstleistungen an und hat diese bereits erfolgreich umgesetzt.

STROMPREISE 2019 / TARIFANPASSUNG

Die Nachkalkulation der Stromtarife 2019 sowie verschiedene Preisanpassungen der Vorlieferanten für 2021 haben dazu geführt, dass die Stromtarife der EVW auf 1. Januar 2021 angepasst werden mussten. Der Ansatz zur Kostendeckung der Systemdienstleistungen (SDL) konnte von Swissgrid beibehalten werden und beträgt für das Jahr 2021 0.16 Rp./kWh. Ebenfalls unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt der Netzzuschlag auf das Übertragungsnetz zur Finanzierung des kostenorientierten Einspeisevergütungssystems (KEV) von 2.3 Rp./kWh. Darin enthalten ist auch die Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische von 0.1 Rp./kWh.

Die EVW konnte für das Jahr 2021 die Stromtarife über alle Kundengruppen aufgrund sinkender Beschaffungskosten für Energie und trotz höherer Netzkosten senken. Insbesondere die Nachkalkulation der Jahresrechnung 2019 hat ergeben, dass aufgrund der tatsächlichen Kosten und Erlöse aus den Netztarifen mehr eingenommen wurde. Was im Jahr 2018 aufgrund zu tief kalkulierter Netztarife zu wenig eingenommen und den Kunden über die Netztarife nachbelastet wurde, wird in vorliegendem Fall über die Netztarife zurückerstattet. Ferner verzichtete die EVW auf die volle Verrechnung des kalkulatorischen Zinssatzes

gemäss des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und reduzierte die Verzinsung des im Stromnetz gebundenen Kapitals. Die Anpassungen wirken sich auf die verschiedenen Tarife unterschiedlich aus. Über alle Kunden in der Grundversorgung beträgt die Reduktion der Netzkosten 10.2 %. In Summe beträgt die durchschnittliche Preissenkung 1.68 Rp./kWh (Vorjahr: Preiserhöhung um 1.0 Rp./kWh). Beim Haushalttarif (Niederspannungstarif) resultiert eine Gesamtsenkung (Netz- und Energiekosten) von -7 % (VJ: +10 %); beim Gewerbetarif von -8 % (VJ: +3 %).

Für das Jahr 2021 haben 17 Kunden, welche zusammen ca. 69 % der marktberechtigten Energie beziehen, von der Möglichkeit des sogenannten freien Netzzugangs Gebrauch gemacht. Unverändert gegenüber dem Vorjahr werden fünf Kunden durch die EVW zu Marktkonditionen beliefert.

TRANSFORMATORENSTATIONEN

Die Trafostationen Rädliisau und Dürrenmühle wurden saniert. Hierzu wurden die elektromechanischen Anlagenteile der Kabinestationen vollständig zurückgebaut und ersetzt. Im Neubau Oedenhof wurde eine neue Trafostation im Untergeschoss installiert und im August in Betrieb genommen. Wegen eines grösseren Leistungsbedarfs mussten nicht nur die Niederspannungsverteilung und Kabelanlagen ersetzt, sondern auch die Mittelspannungsschaltanlage und die beiden Trafos neu beschafft werden.

NEUERSCHLIESSUNGEN / NETZSANIERUNGEN

Das Projekt Oberwiesen konnte entsprechend der im Gutachten veranschlagten Kosten abgerechnet werden. In der Zentrumsüberbauung wurde die neue Trafostation Oedenhof mit den erforderlichen Mittel- und Niederspannungsleitungen erschlossen. Im Verlauf des Jahres 2021 folgen noch Abschlussarbeiten. An der Grünälstrasse konnten vier der sechs Bauetappen abgeschlossen werden. Dabei wurden zwei elektrische Verteilnkabinen, 20 m Stammkabel sowie zwei Hausanschlüsse saniert. Die beiden ausstehenden Etappen folgen 2021. Der Engpass im Versorgungsnetz zwischen den Trafostationen Eigen und Hofstet wurde durch den Ersatz und eine Verstärkung der bestehenden Leitungen behoben. An der Ringstrasse und der Bauholzstrasse wurden zwei Verteilnkabinen aufgrund ihres Zustandes saniert. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes an der Studerswilerstrasse wurden vorsorglich 20 m Kabelschutzrohre für künftige Bedürfnisse verlegt. Zur schrittweisen Umsetzung der

Zielnetzplanung werden erste Projekte im Mittelspannungsnetz ausgearbeitet. Ebenfalls sind weitere Sanierungsmassnahmen im Niederspannungsnetz in Planung.

MESSUNG / ABRECHNUNG

Im Rahmen des Smart-Meter-Projekts sind im Berichtsjahr plangemäss sechs weitere Transformatorenstationen ausgebaut, teilweise mit Lichtwellenleiter-Kabeln erschlossen sowie die Kommunikations- und IT-Systeme aufgesetzt und parametrisiert worden. Ende Jahr waren insgesamt 3 092 (VJ: 2 139) Smart Meter funktionsbereit installiert; deren 3 007 (VJ: 2 041) sind fernauslesbar und werden zur automatisierten Abrechnung verwendet.

STRASSENBELEUCHTUNG

In Verbindung mit dem Kantons-Strassenbauprojekt an der Romanshorerstrasse und dem Gemeinde-Strassenbauprojekt an der Grünälstrasse wurde die Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten der neuesten Generation erneuert. Im Weiteren wurden an verschiedenen Strassenzügen die periodischen Wartungsarbeiten der Leuchten inklusive Ersatz der Leuchtmittel ausgeführt. Im Auftrag der Energiestadtcommission Wittenbach wurde in einer halbjährigen Testphase ab Mai 2020 die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung von 01.15 bis 05.00 Uhr in den Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag zur Reduktion der Lichtverschmutzung umgesetzt. Aufgrund der wenigen negativen Rückmeldungen wurde sie im Herbst definitiv eingeführt.

SCHÄDEN IM VERSORGUNGSNETZ

Im Jahr 2020 blieb das Verteilnetz der EVW von schwerwiegenden Störungen verschont. Das Sturmtief Sabine verursachte am 10. Februar 2020 Spannungsschwankungen im übergeordneten Netz, weshalb das Holzheizkraftwerk Hofen für sechs Minuten vom Netz der EVW getrennt wurde. Im Niederspannungsnetz ereignete sich am 22. April 2020 eine Störung an der Bauholzstrasse und am 31. August 2020 an der Weidstrasse. Beide Ereignisse konnten rasch behoben und die betroffenen Kunden wieder mit Strom versorgt werden. Bei der Strassenbeleuchtung wurden rund 110 (VJ: 134) Meldungen für Defekte und allgemeine Störungen verzeichnet.

STROMVERBRAUCH

Die EVW verzeichnete im Kalenderjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme beim Energieumsatz von 2.1 %. Während sich der Absatz bei Kleingewerbe- und Haushaltkunden kaum veränderte, ging coronabedingt der

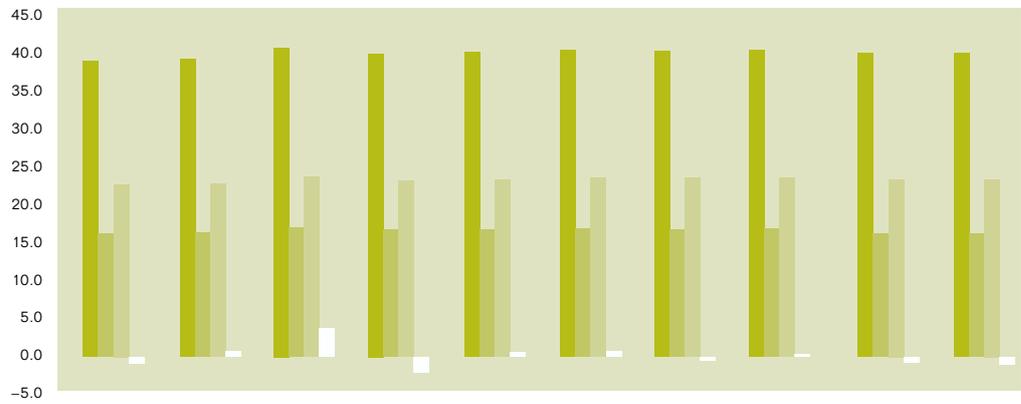
Verbrauch der Gewerbekunden um ca. 1.5% und jener der Industriekunden um ca. 11.7% zurück. Gesamthaft wurden so 39 231 450 kWh (VJ: 40 081 273 kWh) abgesetzt. Über das vorgelagerte Netz der SAK wurden dabei 30 475 565 kWh (VJ: 31 153 007 kWh) eingespeist. Dazu kommen Rücklieferungen von Photovoltaikanlagen – finanziell gefördert durch den Energiefonds Wittenbach – von insgesamt 1 277 845 kWh (VJ: 1 130 805 kWh), aus

dem Kleinwasserkraftwerk Erlenholz 2 890 848 kWh (VJ: 3 275 094 kWh) sowie aus BHKW- bzw. Photovoltaikanlagen, welche durch den Bund/KEV oder Dritte entschädigt werden 2 144 000 kWh (VJ: 4 582 930 kWh). Seit 1. Januar 2020 müssen Betreiber von Produktionsanlagen mit einer Leistung über 500 kW, die eine KEV erhalten haben, ihren Strom selber vermarkten. In Wittenbach betrifft dies 1 852 184 kWh.

Funkensontag März 2020

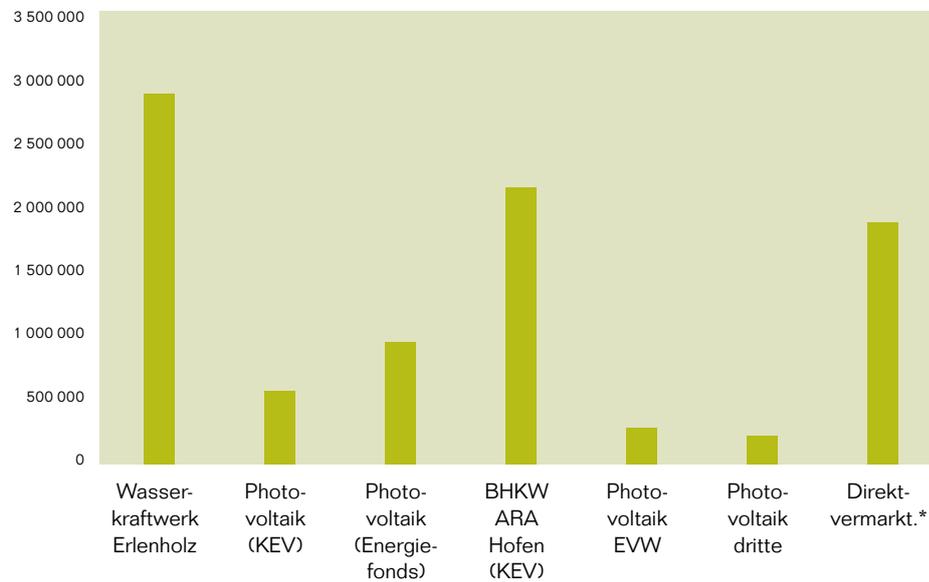


Entwicklung Stromumsatz EVW 2011 – 2020



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
■ Totalverbrauch GWh	39.2	39.5	41.0	40.2	40.4	40.7	40.5	40.7	40.1	39.2
■ HT GWh	16.3	16.5	17.1	16.9	16.9	17.0	16.9	17.0	16.6	16.3
■ NT GWh	22.9	23.0	23.9	23.3	23.5	23.8	23.7	23.7	23.5	22.9
□ Zu-/Abnahme %	-0.9	0.7	3.8	-2.0	0.6	0.7	-0.4	0.3	-1.4	-2.1

Brutto-Stromproduktion in Wittenbach 2020



Anzahl Anlagen	1	8	94	1	3	2	2
Totalproduktion kWh	2 890 848	508 522	988 501	2 144 000	289 344	226 455	1 852 184

* Die beiden Anlagen unter «Direktvermarktung» waren bisher im KEV (1x BHKW, 1x PV). Entsprechend verändern sich die Werte gegenüber dem Vorjahr.

Die gesamte Energieproduktion der aufgeführten Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Wittenbach (rund 8 900 000 kWh, inkl. KEV und Direktvermarktung) entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 2 500 Haushalten.

Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2020 im Überblick

	Rechnung 2020	Budget 2020
Erfolgsrechnung		
Operativer Aufwand	-47 080 686.72	-49 604 060
Operativer Ertrag	49 624 564.66	47 647 560
Operatives Ergebnis	2 543 877.94	- 1 956 500
Einlagen in Reserven	-38 970.90	
Entnahmen aus Reserven	430 916.81	525 000
Ergebnis aus Reservenveränderungen	391 945.91	525 000
Gesamtergebnis	2 935 823.85	- 1 431 500
Investitionsrechnung		
Investitionsausgaben	-6 035 364.00	-6 085 000
Investitionseinnahmen	1 098 685.70	2 419 000
Nettoinvestitionen	-4 936 678.30	-3 666 000
Geldflussrechnung		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	694 780.86	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 524 466.40	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6 235 162.47	
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-11 064 848.01	
Bilanz		
Eigenkapital	75 072 928.50	
Nettoschulden	23 663 902.48	
Kennzahlen		
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	2 438.07	
Nettoverschuldungsquotient	87 %	
Selbstfinanzierungsgrad	35 %	
Kapitaldienstanteil	4 %	
Bruttoverschuldungsanteil	132 %	

Erfolgsrechnung

Sachgruppengliederung

		Rechnung 2020	Budget 2020
1. Stufe	Betrieblicher Aufwand	-46 536 634.08	-48 913 300
	Personalaufwand	-5 624 234.55	-5 897 200
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4 827 313.04	-5 270 450
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-634 981.03	-821 300
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-231 642.39	-126 100
	Transferaufwand	-34 045 935.42	-35 527 350
	Interne Verrechnungen	-1 172 527.65	-1 270 900
	Betrieblicher Ertrag	47 881 481.87	45 791 100
	Fiskalertrag	31 265 534.65	29 849 000
	Entgelte	5 623 750.22	5 764 900
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	298 539.12	125 700
	Transferertrag	9 521 130.23	8 783 000
	Interne Verrechnungen	1 172 527.65	1 268 500
Betriebsergebnis	1 344 847.79	-3 122 200	
Finanzaufwand	-544 052.64	-690 760	
Finanzertrag	1 743 082.79	1 856 460	
Finanzergebnis	1 199 030.15	1 165 700	
	Operatives Ergebnis	2 543 877.94	-1 956 500
2. Stufe	Einlagen in Reserven	-38 970.90	
	Entnahmen aus Reserven	430 916.81	525 000
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	391 945.91	525 000
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2 935 823.85	-1 431 500

Der operative Gewinn beträgt CHF 2 543 877.97. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1 956 500. Nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve sowie den Zuweisungen und Entnahmen aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen resultiert ein Gesamtergebnis von CHF 2 935 823.85.

Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Allgemeiner Haushalt	47 119 657.62	50 055 481.47	49 604 060	48 172 560
	Saldo	2 935 823.85			1 431 500
0	Allgemeine Verwaltung	4 554 899.38	1 631 425.83	5 242 700	1 962 700
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 347 356.34	1 867 498.93	2 483 750	2 120 500
2	Bildung	21 523 906.27	15 460.30	21 818 100	
3	Kultur, Sport und Freizeit	1 280 506.02	102 842.04	1 032 850	56 500
4	Gesundheit	2 507 780.15		2 651 000	
5	Soziale Sicherheit	8 399 666.12	4 668 045.99	9 670 300	4 403 400
6	Verkehr	2 844 578.99	861 609.36	3 013 700	805 700
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 015 875.60	1 623 197.79	2 153 500	1 552 500
8	Volkswirtschaft	605 979.62	558 711.72	460 400	371 400
9	Finanzen und Steuern	1 039 109.13	38 726 689.51	1 077 760	36 899 860

0 Allgemeine Verwaltung

011 Legislative

Die Kosten für die Abstimmungs- und Wahlunterlagen fallen aufgrund der schriftlichen Abstimmungen infolge von Covid-19 höher aus als budgetiert. Zusätzlich Aufwendungen entstanden aufgrund zusätzlicher Sitzungen / Besprechungen der Geschäftsprüfungskommission.

Für folgende Aufgaben wurden Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen:

- Zweitstudie Gesamtwirtschaftlichkeitsanalyse Alterszentrum Kappelhof
- Externe Beratung Umsetzung Einheitsgemeinde
- Externe Beratung Zukunft Schwimmbad
- Konzepterarbeitung familien- und schulergänzende Beratung
- Rechtsbegleitung Ausschreibung Puls

022 Allgemeine Dienste, übrige

In der Budgetierung 2020 wurden die Aufwendungen der Abschreibungen für den Allgemeinen Haushalt gesamthaft in den Allgemeinen Diensten budgetiert. Die effektive Verbuchung in der Rechnung 2020 erfolgt auf die einzelnen Gliederungen, wodurch diese entsprechend höher belastet wurden als budgetiert.

	Budget 2020	Rechnung 2020
Total Abschreibungen zu Lasten Allgemeiner Haushalt (netto)	CHF 650 000	CHF 553 640

Die Gebührenerträge des Betreibungsamtes, des Einwohneramtes sowie die Einbürgerungsgebühren fallen insgesamt höher aus als budgetiert. Aufgrund der Covid-19-Einschränkungen beim Betreibungsamt wurde die Zustellung der Betreibungsunterlagen durch zusätzliche Dienstleistungen der Post vorgenommen. Daher resultieren höhere Porto- bzw. Zustellkosten im Jahr 2020.

Der gesamte Lohnaufwand über die Allgemeine Verwaltung liegt rund CHF 48 300 über jenem der Rechnung 2019. Gegenüber Budget liegt er rund CHF 208 500 tiefer als angenommen.

Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		47 119 657.62	50 055 481.47	49 604 060	48 172 560
		2 935 823.85			1 431 500
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4 554 899.38	1 631 425.83	5 242 700	1 962 700
	Saldo		2 923 473.55		3 280 000
01	Legislative und Exekutive	568 975.47	33 038.90	494 300	43 700
011	Legislate	201 957.50	6 575.65	178 800	10 400
012	Exekutive	367 017.97	26 463.25	315 500	33 300
02	Allgemeine Dienste	3 985 923.91	1 598 386.93	4 748 400	1 919 000
021	Finanz- und Steuerverwaltung	677 917.70	592 756.80	731 200	595 000
022	Allgemeine Dienste, übrige	2 967 509.86	980 839.33	3 683 300	1 300 200
029	Verwaltungsliegenschaften	340 496.35	24 790.80	333 900	23 800
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2 347 356.34	1 867 498.93	2 483 750	2 120 500
	Saldo		479 857.41		363 250
14	Allgemeines Rechtswesen	1 001 986.50	671 383.09	963 600	706 500
140	Allgemeines Rechtswesen	1 001 986.50	671 383.09	963 600	706 500
15	Feuerwehr	1 152 153.04	1 152 153.04	1 384 500	1 384 500
150	Feuerwehr	1 152 153.04	1 152 153.04	1 384 500	1 384 500
16	Verteidigung	193 216.80	43 962.80	135 650	29 500
161	Militärische Verteidigung	83 009.25		16 050	
162	Zivile Verteidigung	110 207.55	43 962.80	119 600	29 500
2	BILDUNG	21 523 906.27	15 460.30	21 818 100	
	Saldo		21 508 445.97		21 818 100
21	Obligatorische Schule	21 428 696.27	15 460.30	21 732 600	
219	Obligatorische Schule, übrige	21 428 696.27	15 460.30	21 732 600	
29	Übriges Bildungswesen	95 210.00		85 500	
299	Bildung, übrige	95 210.00		85 500	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1 280 506.02	102 842.04	1 032 850	56 500
	Saldo		1 177 663.98		976 350
31	Kulturerbe	6 000.00		21 000	
311	Museen und bildende Kunst	6 000.00		6 000	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			15 000	
32	Kultur, übrige	145 842.37	20 652.24	116 300	16 000
321	Bibliotheken	7 590.00		11 000	
329	Kultur, übrige	138 252.37	20 652.24	105 300	16 000
34	Sport und Freizeit	1 128 663.65	82 189.80	895 550	40 500
341	Sport	1 067 902.10	82 189.80	815 000	40 500
342	Freizeit	60 761.55		80 550	

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

140 Allgemeines Rechtswesen

Der Aufwand für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fällt aufgrund erneuter Nachverrechnungen der Vorjahre CHF 98 500 höher aus als budgetiert.

Seit Juli 2017 ist das Grundbuchamt Wittenbach-Muolen regional organisiert. Der Gebührenertrag der Gemeinde Wittenbach fällt um CHF 19 000 höher aus als angenommen.

150 Feuerwehr

Die Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil liegt unter den budgetierten Ausgaben. Im Jahr 2020 wurde das neue kleine Tanklöschfahrzeug angeschafft. Entsprechend wurden in die nötigen Utensilien, die in dem Fahrzeug zusätzlich benötigt werden, investiert. Die Einnahmen aus der Feuerwehersatzabgabe sind um CHF 35 000 tiefer als angenommen. Trotz der tieferen Einnahmen kann auch im Jahr 2020 wiederum eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 92 553 getätigt werden. Budgetiert war eine Entnahme von CHF 96 500.

2 Bildung

219 Obligatorische Schule, übrige

Finanzbedarf Schulgemeinden

Die Schulgemeinden beziehen den notwendigen Finanzbedarf von der Gemeinde gemäss definitiver Abrechnung. Insgesamt liegen die Aufwendungen für die Primarschulgemeinde (–CHF 35 600) und die Regionale Oberstufenschulgemeinde (–CHF 274 200) CHF 309 800 tiefer als budgetiert.

Details zu den einzelnen Abschlüssen der Schulgemeinden sind aus deren Rechnung ersichtlich.

3 Kultur, Sport und Freizeit

329 Kultur

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden im Berichtsjahr beinahe alle Veranstaltungen abgesagt. Daher wurden die Aufwendungen für diese Anlässe nicht beansprucht.

Dr.-Rottmann-Fonds

Der Dr.-Rottmann-Fonds wurde per 31. Dezember 2020 aufgrund der aufgebrauchten Mittel aufgelöst. Der Fonds hatte rund 20 Jahre Bestand.

341 Sport

Der Betriebsbeitrag an die Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain liegt CHF 41 800 tiefer als budgetiert. Hierbei handelt es sich um den Beitrag für das Jahr 2019. Zusätzliche Zahlungen, die im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie vorzeitig für das Defizit 2020 bezogen wurden, sind über die Bilanz abgegrenzt.

Zusätzlich der Erfolgsrechnung belastet wurden die Aufwendungen für die Erstellung der Platzbeleuchtung des neuen Rasenspielfeldes. Aufgrund von Beiträgen aus dem Energiefonds sowie von zusätzlichen Fördermitteln von Dritten konnte das Projekt unter Budget abgeschlossen werden.

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	2 507 780.15		2 651 000	
	Saldo		2 507 780.15		2 651 000
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1 960 163.95		1 990 700	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1 960 163.95		1 990 700	
42	Ambulante Krankenpflege	374 022.20		347 800	
421	Ambulante Krankenpflege	374 022.20		347 800	
43	Gesundheitsprävention	173 594.00		312 500	
431	Alkohol- und Drogenprävention	172 134.00		311 000	
434	Lebensmittelkontrolle	1 460.00		1 500	
5	SOZIALE SICHERHEIT	8 399 666.12	4 668 045.99	9 670 300	4 403 400
	Saldo		3 731 620.13		5 266 900
51	Krankheit und Unfall	1 137 263.49	1 070 021.60	1 000 000	840 000
511	Krankenversicherungen	1 137 263.49	1 070 021.60	1 000 000	840 000
52	Invalidität	5 852.00		6 500	
524	Leistungen an Invalide	5 852.00		6 500	
53	Alter + Hinterlassene	192 148.50	11 428.00	200 000	
535	Leistungen an das Alter	192 148.50	11 428.00	200 000	
54	Familie und Jugend	1 579 497.31	395 211.45	2 270 100	553 700
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	415 927.50	246 841.45	600 000	300 000
544	Jugendschutz	366 396.50	79 849.60	677 200	179 000
545	Leistungen an Familien	797 173.31	68 520.40	992 900	74 700
55	Arbeitslosigkeit	21 412.70		352 000	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	21 412.70		352 000	
56	Sozialer Wohnungsbau	11 002.20		15 000	
560	Sozialer Wohnungsbau	11 002.20		15 000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	5 452 489.92	3 191 384.94	5 826 700	3 009 700
572	Wirtschaftliche Hilfe	2 935 666.37	1 099 061.75	2 800 000	1 250 000
573	Asylwesen	1 471 659.25	1 818 858.64	2 023 200	1 501 000
579	Fürsorge übrige	1 045 164.30	273 464.55	1 003 500	258 700

4 Gesundheit

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Gemäss Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen beträgt der Anteil der Gemeinde Wittenbach an die Restfinanzierung der stationären Pflege CHF 1 869 515.95 (Vorjahr: CHF 1 897 760.40). Budgetiert waren aufgrund von Erfahrungswerten CHF 1 900 000.

Der Baurechtszins für das Alterszentrum Kappelhof in der Höhe von CHF 90 648 wird gemäss Beschluss des Gemeinderates zu 100 % von der Gemeinde übernommen.

421 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege erhöhen sich kontinuierlich. Dies betrifft Dienstleistungen von privaten Spitex- sowie Pflege-Dienstleistenden, die gemäss Gesetz der Pflegefinanzierung von der Gemeinde mitzutragen sind. Im Jahr 2020 wurden für diesen Bereich rund CHF 61 000 verzeichnet. Im Budget enthalten waren CHF 32 500.

431 Alkohol- und Drogenprävention

Stationäre Aufenthalte in Bezug auf Präventionsmassnahmen im Bereich von Alkohol und Drogen wurden weniger beansprucht als angenommen.

5 Soziale Sicherheit

511 Krankenversicherungen

Die Ausgaben wie die Einnahmen im Bereich der Krankenpflege-Grundversicherung fallen höher aus als budgetiert. Dennoch sind die Mehreinnahmen deutlich höher und führen zu CHF 92 800 tieferen Netto-Aufwendungen als angenommen.

535 Leistungen an das Alter

Die Umsetzung des erarbeiteten Alterskonzeptes konnte aufgrund der Pandemie-Lage nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Es wurden Beiträge an das Projekt Socius und die Erarbeitung der Gesamtwirtschaftlichkeitsanalyse des Alterszentrums Kappelhof gesprochen.

Das Projekt Socius wurde im Jahr 2020 gestartet. Ein grosser Teil der Kosten wird durch die Age Stif-

tung getragen. In der Jahresrechnung werden die Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Sie sind jedoch nicht steuerfussrelevant. Für das Beanspruchen der Gelder der Age Stiftung hat die Gemeinde Wittenbach entsprechende Leistungen zu erbringen. Dies in Form von Eigenleistungen sowie dem Beitrag aus dem Bereich Alter von CHF 10 000 im Jahr 2020 und 2021.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Es mussten weniger Alimenten bevorschusst werden, als budgetiert waren. Zudem waren die Rückzahlungen verhältnismässig zur Reduktion der Auszahlung nicht so stark rückgängig, weshalb der Nettoaufwand CHF 130 900 tiefer liegt als budgetiert.

544 Jugendschutz

Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen fallen die Aufwendungen um CHF 211 600 tiefer aus als angenommen. Insbesondere, weil nicht alle geplanten Heimaufenthalte nötig bzw. ambulante Massnahmen erfolgreich waren.

545 Leistungen an Familien

Die Stelle der Leitung der Fachstelle für Kind-Jugend-Familie wurde nach der Kündigung per 31. Dezember 2019 nicht mehr besetzt. Im Berichtsjahr wurden diese Dienstleistungen durch die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen mittels Leistungsvereinbarung erbracht. Entsprechend fallen die Aufwendungen in diesem Bereich tiefer aus als budgetiert.

Im Jahr 2020 wurden die Arbeiten für das Familienwerk aufgenommen und es konnte eine zwischenzeitliche Öffnung trotz Pandemie stattfinden. Gegenüber dem Budget fallen die Netto-Aufwendungen rund CHF 12 000 höher aus. Dies insbesondere aufgrund interner Verrechnungen der Nutzungsgebühren für das Gebäude.

Aufgrund der Pandemie haben die Gemeinden für die Kinderbetreuung Ausfallentschädigungen geleistet. Die Gemeinde Wittenbach hat diesbezüglich rund CHF 30 000 Aufwand verbucht.

Aufgrund der Anpassungen der Richtlinien des Kantons waren weniger Personen für Elternschaftsbeiträge anspruchsberechtigt, daher resultiert ein geringerer Aufwand als angenommen, wobei die

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	2 844 578.99	861 609.36	3 013 700	805 700
	Saldo		1 982 969.63		2 208 000
61	Strassenverkehr	1 640 563.99	811 869.36	1 711 700	715 700
615	Gemeindestrassen	1 393 739.59	661 593.46	1 477 100	579 400
619	Werkhof, übrige	246 824.40	150 275.90	234 600	136 300
62	Öffentlicher Verkehr	1 201 015.00	49 740.00	1 299 000	90 000
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	1 145 015.00		1 215 000	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	56 000.00	49 740.00	84 000	90 000
63	Verkehr, übrige	3 000.00		3 000	
633	Sonstige Transportsysteme	3 000.00		3 000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 015 875.60	1 623 197.79	2 153 500	1 552 500
	Saldo		392 677.81		601 000
71	Wasserversorgung	39 562.50		50 000	
710	Wasserversorgung	39 562.50		50 000	
72	Abwasserbeseitigung	1 308 253.77	1 308 253.77	1 226 200	1 226 200
720	Abwasserbeseitigung	1 308 253.77	1 308 253.77	1 226 200	1 226 200
73	Abfallwirtschaft	268 122.97	268 122.97	294 800	294 800
730	Abfallwirtschaft	268 122.97	268 122.97	294 800	294 800
74	Verbauungen	14 371.00		20 000	
741	Gewässerverbauungen	14 371.00		20 000	
75	Arten- und Landschaftsschutz	70 112.90	20 889.25	57 900	25 500
750	Arten- und Landschaftsschutz	70 112.90	20 889.25	57 900	25 500
77	Übriger Umweltschutz	205 143.67	13 531.80	202 100	6 000
771	Friedhof und Bestattung	201 636.42	13 531.80	182 600	6 000
779	Umweltschutz, übrige	3 507.25		19 500	
79	Raumordnung	110 308.79	12 400.00	302 500	
790	Raumordnung	110 308.79	12 400.00	302 500	

Rückerstattungen nur leicht unter Budget liegen. Dadurch resultiert ein um CHF 81 200 reduzierter Nettoaufwand als angenommen.

Für die sozialpädagogische Familienbegleitung wurden CHF 95 600 aufgewendet. Zum Budgetzeitpunkt wurde angenommen, dass rund CHF 112 000 für Massnahmen in diesem Bereich benötigt werden.

559 Arbeitslosigkeit, übrige

Im Jahr 2020 wurden keine Leistungen von Institutionen im Bereich der arbeitsmarktlichen Integration in Anspruch genommen bzw. die Institutionen waren aufgrund der Pandemie geschlossen, wodurch die CHF 108 000 gemäss Budget nicht benötigt wurden.

572 Wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die Wirtschaftliche Hilfe liegt bei rund CHF 1 836 600, gegenüber dem Budget von CHF 1 550 000. Somit liegt der Nettoaufwand bei CHF 190 pro Einwohner (Vorjahr: CHF 170 / Einwohner).

573 Asylwesen

Netto resultiert in dieser Gliederung ein Ertragsüberschuss von CHF 347 200. Dies insbesondere darum, weil der Aufwand mit CHF 1 471 659.25 deutlich unter dem Budget von CHF 2 023 200 liegt und darüber hinaus für das Asyl- und Flüchtlingswesen rückwirkend für das Jahr 2019 zusätzlich rund CHF 524 000 ausbezahlt wurden.

Ebenfalls konnte wiederum für die Integrationsmassnahmen eine entsprechende Rückvergütung von Seiten Kanton beansprucht werden.

579 Fürsorge, übrige

Die Aufwendungen für die übrige Fürsorge liegt mit rund CHF 26 900 leicht über Budget. Dies ist insbesondere auf Umstrukturierungen innerhalb des Teams der Sozialen Dienste und des Sozialamtes zurückzuführen.

6 Verkehr

615 Gemeindestrassen

Die Einsparungen gegenüber dem Budget liegen insbesondere bei den Aufwendungen für den Winterdienst und Strassenunterhalt. Zudem wurde ein Beitrag für die Sanierung der Personenunterführung der SOB gesprochen, und der Beitrag an den Unterhalt der Waldwege der Ortsbürgergemeinde fiel höher aus als angenommen.

Zudem liegen die Kosten für die Strassenbeleuchtung um CHF 56 000 tiefer als budgetiert und die Einnahmen aus der Nutzung des öffentlichen Grundes um CHF 9 400 höher.

Zusätzlich der Erfolgsrechnung belastet wurden die Planungs- und Projektierungskosten, die unter der Aktivierungsgrenze liegen.

Die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung übertreffen die budgetierten Erträge. Im Berichtsjahr wurden rund CHF 16 000 mehr Einnahmen aus Parkbussen und Parkgebühren verzeichnet als angenommen.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Gemäss Abrechnung des Amtes für öffentlichen Verkehr liegt der effektive Anteil der Gemeinde Wittenbach rund CHF 51 000 tiefer als budgetiert. Dies ist insbesondere auf das reduzierte ÖV-Angebot aufgrund Covid-19 im ganzen Kanton zurückzuführen. Zudem wurde der Versuchsbetrieb der Linie «Berg SG – Wittenbach» noch nicht eingeführt. Ebenfalls waren nicht alle Unterhaltsarbeiten an Haltestellen nötig wie angenommen.

629 Tageskarten SBB

Aufgrund der Pandemie wurde die Anzahl Tageskarten von 6 auf 4 reduziert. Aufgrund dieser Reduktion konnte der Ausfall an Einnahmen etwas kompensiert werden.

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	605 979.62	558 711.72	460 400	371 400
	Saldo		47 267.90		89 000
81	Landwirtschaft	24 219.15	687.00	35 500	
813	Produktionsverbesserung Vieh	18 679.15	687.00	24 000	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	5 540.00		11 500	
82	Forstwirtschaft	36 586.55	16 300.80	38 500	16 000
820	Forstwirtschaft	36 586.55	16 300.80	38 500	16 000
84	Tourismus	3 850.00	400.00	28 500	1 500
840	Tourismus	3 850.00	400.00	28 500	1 500
85	Industrie, Gewerbe, Handel			4 000	
850	Industrie, Gewerbe, Handel			4 000	
87	Brennstoffe und Energie	541 323.92	541 323.92	353 900	353 900
879	Energie (allgemein)	541 323.92	541 323.92	353 900	353 900
9	FINANZEN UND STEUERN	1 039 109.13	38 726 689.51	1 077 760	36 899 860
	Saldo	37 687 580.38		35 822 100	
91	Steuern	471 402.89	31 330 663.75	408 000	29 904 000
910	Steuern	471 402.89	31 330 663.75	408 000	29 904 000
93	Finanz- und Lastenausgleich		5 421 100.00		5 436 100
930	Finanz- und Lastenausgleich		5 421 100.00		5 436 100
95	Ertragsanteile, übrige		900 000.00		900 000
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		900 000.00		900 000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	528 735.34	641 687.30	669 760	649 760
961	Zinsen	358 513.79	416 932.10	450 000	475 100
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	170 221.55	224 755.20	219 760	174 660
97	Rückverteilung		2 321.65		10 000
971	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		2 321.65		10 000
99	Nicht aufgeteilte Posten	38 970.90	430 916.81		
990	Nicht aufgeteilte Posten	38 970.90	430 916.81		

7 Umweltschutz und Raumordnung

720 **Abwasserbeseitigung**

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 139 089.20, budgetiert war eine Entnahme von CHF 13 200. Die Abwassergebühren liegen rund CHF 12 500 höher als budgetiert und die Entwässerungsgebühren entsprechen dem Budget.

730 **Abfallwirtschaft**

Der Bezug aus der Spezialfinanzierung beträgt CHF 9 104.69. Budgetiert war eine Einlage von CHF 19 200. Die reduzierten Einnahmen sind insbesondere auf die tiefen Wertstoff-Vergütungen zurückzuführen.

771 **Friedhof und Bestattung**

Die Aufwendungen liegen netto rund CHF 11 500 über Budget aufgrund des zusätzlich gesprochenen Kredites für zusätzliche Kostenübernahme für die Erstellung der neuen Grabkunst der evangelischen Kirchgemeinde auf dem Friedhof Vogelherd.

790 **Raumordnung**

Der Ortsplanungsprozess ist im Gange. Aufgrund von Verzögerungen in Projekten wurden nicht die gesamthaft budgetierten Aufwendungen benötigt. Die Arbeiten werden entsprechend im Jahr 2021 weitergeführt.

Für die Arbeiten in Bezug auf das ÖREB-Kataster wurde vom Kanton eine einmalige Rückerstattung geleistet von CHF 12 400.

9 Finanzen und Steuern

910 **Steuern**

Gemeindesteuern

Der Mehrertrag der Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen) beträgt rund CHF 464 860. Im Vergleich der Steuerkraft (einfache Steuer 100%) pro Einwohner liegt die Gemeinde Wittenbach auf Rang 55 von 77 Gemeinden (Vorjahr: Rang 49 von 77).

Anteile an Kantonseinnahmen

Der Anteil an Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Grund-

stückgewinnsteuern ergab einen Mehrertrag von CHF 757 500. Dieser ist insbesondere auf die erhöhten Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 999 500) zurückzuführen.

Sondersteuern

Bei den Handänderungssteuern hat sich ein Mehrertrag von CHF 50 800 ergeben. Die erhöhten Einnahmen sind v. a. auf die anhaltend hohen Immobilienpreise sowie vereinzelt sehr teuren abgewickelten Geschäfte zurückzuführen.

Weitere Informationen zum Steuerabschluss finden Sie auf Seite 59.

961 **Zinsen**

Im Jahr 2020 mussten keine neuen Liquiditätsaufnahmen stattfinden. Daher beläuft sich der Zinsaufwand tiefer als budgetiert.

Aufgrund der aktuellen Zinslage wurde auf die Verzinsung der Guthaben / Verbindlichkeiten von Spezialfinanzierungen, Fonds und der Elektrizitätsversorgung Wittenbach verzichtet.

963 **Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die Unterhaltskosten für die Vogelherdstrasse 6 wurden nicht vollumfänglich benötigt. Die Heizung musste noch nicht ausgewechselt werden und die Umbauarbeiten für die Unterbringungen des Familienwerkes konnten günstiger als angenommen realisiert werden.

Per 1. März 2020 wurde die Liegenschaft St. Gallerstrasse 25 erworben. Dieser Erwerb war nicht budgetiert. Aufgrund der eingenommenen Mietzinsen resultiert für das Jahr 2020 ein Ertrag von netto CHF 21 600.

990 **Nicht aufgeteilte Posten**

Seit dem Jahr 2019 werden während 15 Jahren jährlich rund CHF 430 000 der Erfolgsrechnung aufgrund der Auflösung der Aufwertungsreserve gutgeschrieben. Die Auflösung kompensiert den durch die Aufwertung erhöhten Abschreibungsaufwand.

Eine Einlage in die Reserve Liegenschaften des Finanzvermögens hat aufgrund des Reglements jährlich zu erfolgen. Die Einlage im Jahr 2020 beträgt CHF 38 970.90.

Investitionsrechnung

Sachgruppengliederung

	Rechnung 2020	Budget 2020
Investitionsausgaben	-6 035 364.00	-6 085 000
Sachanlagen	-5 237 591.15	-5 805 000
Eigene Investitionsbeiträge	-797 772.85	-280 000
Investitionseinnahmen	1 098 685.70	2 419 000
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1 098 685.70	2 419 000
Nettoinvestitionen	-4 936 678.30	-3 666 000

Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestitionen	6 035 364.00	1 098 685.70	6 085 000	2 419 000
			4 936 678.30		3 666 000
0	Allgemeine Verwaltung	30 991.75		170 000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	723 794.90	251 400.00	580 000	260 000
3	Kultur, Sport und Freizeit	153 474.75		205 000	35 000
6	Verkehr	2 911 066.05	587 788.10	2 665 000	580 000
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 216 036.55	259 497.60	2 465 000	1 544 000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	30 991.75		170 000	
	Saldo		30 991.75		170 000
02	Allgemeine Dienste	30 991.75		170 000	
022	Allgemeine Dienste	30 991.75		170 000	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	723 794.90	251 400.00	580 000	260 000
	Saldo		472 394.90		320 000
15	Feuerwehr	723 794.90	251 400.00	580 000	260 000
150	Feuerwehr	723 794.90	251 400.00	580 000	260 000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	153 474.75		205 000	35 000
	Saldo		153 474.75		170 000
34	Sport und Freizeit	153 474.75		205 000	35 000
341	Sport	153 474.75		205 000	35 000
6	VERKEHR	2 911 066.05	587 788.10	2 665 000	580 000
	Saldo		2 323 277.95		2 085 000
61	Strassenverkehr	2 911 066.05	587 788.10	2 665 000	580 000
613	Kantonsstrassen, übrige	479 085.35		50 000	
615	Gemeindestrassen	2 431 980.70	587 788.10	2 615 000	580 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 216 036.55	259 497.60	2 465 000	1 544 000
	Saldo		1 956 538.95		921 000
72	Abwasserbeseitigung	2 216 036.55	259 497.60	2 465 000	1 544 000
720	Abwasserbeseitigung	2 216 036.55	259 497.60	2 465 000	1 544 000

0 Allgemeine Verwaltung

Die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung ist zu erneuern. Aufgrund der Inkorporation der Primarschulgemeinde wurde dieses Projekt erst gestartet und soll in Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde realisiert werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Im Berichtsjahr wurde das kleine Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr ersetzt. Nach Erhalt der Beiträge der Gebäudeversicherungsanstalt beträgt die Investition netto CHF 220 135.30 (Budgetiert netto CHF 320 000).

Mit der Abstimmung vom 24. Mai 2020 hat die Bürgerschaft dem Kredit zur Sanierung und Erweiterung des Werkhofes zugestimmt. Bis Ende 2020 wurden rund CHF 133 500 für die Planung ausgegeben.

Der Anteil an den Investitionskosten der Ausbauten der Gruppenwasserversorgung beträgt CHF 110 687.50 und wurde entsprechend aktiviert und abgeschrieben.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Aufgrund der Neugestaltung der Grüntalstrasse werden die Parkmöglichkeiten eingeschränkt. Um die fehlenden Parkplätze insbesondere bei Grossanlässen und Grossandrang zu kompensieren, wurde mittels fakultativem Referendum der Kredit von CHF 150 000 für die Erstellung eines EcoRaster-Platzes auf der Sportanlage Grüntal eingeholt. Die Nettokosten des neu erstellten Platzes betragen gemäss Abrechnung CHF 153 474.75.

Die Beleuchtung des Hauptrasenspielfeldes wurde 2020 erstellt. Gemäss Budget waren Kosten von netto CHF 70 000 vorgesehen. Gemäss Ab-

rechnung und Erhalt zusätzlicher Investitionsbeiträge neben dem Beitrag aus dem Energiefonds konnte das Projekt mit netto CHF 26 971.74 abschliessen. Aufgrund der Unterschreitung der Aktivierungsgrenze sind die Kosten in der Erfolgsrechnung 2020 verbucht.

6 Verkehr

Die Arbeiten in Bezug auf die Zentrumsüberbauung sind weitgehend abgeschlossen. Die Rückerstattungen sind aufgrund noch nicht erstellter Baukostenabrechnungen noch ausstehend.

Die Bauarbeiten an der Grüntalstrasse haben 2020 gestartet und sind per Ende 2020 bereits weit fortgeschritten. Dies ist insbesondere auf die Pandemie-Lage zurückzuführen, dass speditiver und mit mehr Mannschaftseinsätzen gearbeitet werden konnte.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Zusammen mit dem Strassenbau der Grüntalstrasse wird auch das Trennsystem entsprechend erneuert. Die Arbeiten sind per Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen.

Die Arbeiten am Studerswilenbach sind seit Ende 2019 abgeschlossen und die letzten Schlussrechnungen sind noch verbucht. Die Rückerstattungen sind noch ausstehend und somit auch die Schlussabrechnung.

Das Projekt Bruggwaldparkbach wurde auf das Jahr 2021 verschoben, da es im Bereich der Stadt St. Gallen eine Erweiterung des Projektes gibt.

Die Arbeiten am Bruggwaldparkbach finden zusammen mit der Stadt St. Gallen statt. Aufgrund Verzögerungen konnten diese noch nicht begonnen werden.

Bilanz

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5 102 039.20	16 166 887.21
Forderungen	52 353 398.35	45 617 793.12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	830 994.80	584 829.02
Umlaufvermögen	58 286 432.35	62 369 509.35
Langfristige Finanzanlagen	470 273.80	405 438.00
Sachanlagen Finanzvermögen	7 297 800.00	6 624 800.00
Anlagevermögen	7 768 073.80	7 030 238.00
TOTAL FINANZVERMÖGEN	66 054 506.15	69 399 747.35
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	45 696 679.39	41 432 314.74
Darlehen	6 869 670.70	7 299 670.70
Beteiligungen, Grundkapitalien	5 000 000.00	5 000 000.00
Investitionsbeiträge	668 977.22	367 504.45
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	58 235 327.31	54 099 489.89
TOTAL AKTIVEN	124 289 833.46	123 499 237.24

Passiven	31.12.2020	31.12.2019
Laufende Verbindlichkeiten	7 144 875.47	7 566 251.70
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3 928 293.12	-2 834 718.82
Steuerbezug	2 211 493.15	1 872 653.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 645 942.51	3 425 680.13
Kurzfristiges Fremdkapital	8 074 018.01	10 029 866.56
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	41 032 462.20	40 846 387.64
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1 104 24.75	1 169 15.62
Langfristiges Fremdkapital	41 142 886.95	40 963 303.26
TOTAL FREMDKAPITAL	49 216 904.96	50 993 169.82
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	14 842 425.11	14 619 887.41
Fonds im EK	302 497.87	571 888.23
Reserven	1 525 194.70	1 488 223.80
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	39 461 968.54	39 890 885.35
Zweckgebundenes Eigenkapital	56 132 086.22	56 570 884.79
Bilanzüberschuss	18 940 842.28	15 935 182.63
Zweckfreies Eigenkapital	18 940 842.28	15 935 182.63
TOTAL EIGENKAPITAL	75 072 928.50	72 506 067.42
TOTAL PASSIVEN	124 289 833.46	123 499 237.24

Geldflussrechnung

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	2 935 823.85	3 494 651.32
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	634 981.03	730 705.94
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	– 78 065.59	– 60 456.26
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	2 000.00	
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen		– 378 600.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	231 642.39	1 188 823.21
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 284 985.92	– 73 152.66
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	38 970.90	
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	– 430 916.81	– 428 916.80
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	– 1 495 177.46	– 648 332.76
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	– 246 165.78	– 255 014.39
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	– 421 376.23	– 834 631.79
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	– 191 949.52	– 257 376.05
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	694 780.86	2 477 699.76
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	– 6 035 364.00	– 2 776 073.83
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1 098 685.70	2 571 095.60
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	– 587 788.10	– 1 562 436.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 5 524 466.40	– 1 767 415.13
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (–)	– 4 829 685.54	710 284.63
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	435 000.00	500 000.00
– Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	– 673 000.00	– 378 600.00
– Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	– 2 000.00	378 600.00
– Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	338 839.60	– 390 737.20
– Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		10 000 000.00
– Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	– 6 334 002.07	– 8 268 756.39
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 6 235 162.47	1 840 506.41
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	– 11 064 848.01	2 550 791.04
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	16 166 887.21	13 616 096.17
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	5 102 039.20	16 166 887.21
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	– 11 064 848.01	2 550 791.04

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

Finanzanlagen	Aktien und Anteilscheine	verzinsliche Anlagen	übrige langfristige Finanzanlagen	Total
Stand per 01.01.2020	105.438	300.000		405.438
Anschaffungen			69.836	69.836
Abgänge/Verkäufe		-5.000		-5.000
Wertberichtigungen/Aufwertungen				
Umbuchungen				
Stand per 31.12.2020	105.438	295.000	69.836	470.274
Sachanlagen FV				
Stand per 01.01.2020		4.001.800	Gebäude FV	Total
Anschaffungen			2.623.000	6.624.800
Abgänge/Verkäufe			675.000	675.000
Wertberichtigungen/Aufwertungen		-2.000		-2.000
Umbuchungen				
Stand per 31.12.2020		3.999.800	3.298.000	7.297.800

Verwaltungsvermögen (VV)

	Grundstücke	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionsbeiträge an Zweckverbände	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmen	Total
Anschaffungswerte														
Stand per 01.01.2020	33 886 050	1 100 870	547 546	1 456 869	29 261 557	257 364	388 753	3 743 721	127 569	7 299 671	5 000 000	250 000	119 903	83 439 873
Anschaffungen netto		367 807	235 386	953 540		220 135	3 105 262					200 000	118 688	5 200 818
Abgänge/Verkäufe										-430 000				-430 000
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2020	33 886 050	1 468 677	782 932	2 410 409	29 261 557	477 499	3 494 015	3 743 721	127 569	6 869 671	5 000 000	450 000	238 591	88 210 691
Kumulierte Abschreibungen														
Stand per 01.01.2020		-235 901	-10 951	-340 560	-27 106 171	-206 531		-1 310 302	-127 569				-2 398	-29 340 383
Planmässige Abschreibungen		-26 235	-15 755	-54 530	-309 217	-24 842		-187 186				-11 250	-5 965	-634 981
Ausserplanmässige Abschreibungen														
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2020		-262 136	-26 706	-395 090	-27 415 388	-231 373		-1 497 488	-127 569				-8 363	-29 975 364
Buchwert per 01.01.2020	33 886 050	864 969	536 595	1 116 309	2 155 386	50 833	388 753	2 433 419	7 299 671	5 000 000	5 000 000	250 000	117 505	54 099 490
Buchwert per 31.12.2020	33 886 050	1 206 541	756 226	2 015 319	1 846 169	246 126	3 494 015	2 246 233		6 869 671	5 000 000	438 750	230 228	58 235 327
Beitragswerte														
Stand per 01.01.2020													906 844	906 844
Erhaltene Beiträge													264 140	264 140
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2020													1 170 984	1 170 984
Kumulierte Auflösungen														
Stand per 01.01.2020													-60 456	-60 456
Planmässige Auflösungen													-78 066	-78 066
Ausserplanmässige Auflösungen														
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2020													-138 522	-138 522
Buchwert per 01.01.2020													846 388	846 388
Buchwert per 31.12.2020													1 032 463	1 032 463

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Eigenkapitalnachweis

	01.01.2020	Einlage	Entnahme	31.12.2020
Spezialfinanzierung – Feuerwehr	1 954 056.01	92 553.19		2 046 609.20
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	80 446.63		–9 104.69	71 341.94
Spezialfinanzierung Abwasser	12 585 384.77	139 089.20		12 724 473.97
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (–) gegenüber Spezialfinanzierungen	14 619 887.41	231 642.39	–9 104.69	14 842 425.11
Fonds im Eigenkapital	571 888.23		–269 390.36	302 497.87
Fonds im Eigenkapital	571 888.23		–269 390.36	302 497.87
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1 488 223.80	36 970.90		1 525 194.70
Reserven	1 488 223.80	36 970.90		1 525 194.70
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	39 890 885.35		–428 916.81	39 461 968.54
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	39 890 885.35		–428 916.81	39 461 968.54
Jahresergebnis	3 494 651.32	2 935 823.85	–3 494 651.32	2 935 823.85
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	12 440 531.31	3 564 487.12		16 005 018.43
Bilanzüberschuss	15 935 182.63	6 500 310.97	–3 494 651.32	18 940 842.28
TOTAL EIGENKAPITAL	72 506 067.42	6 768 924.26	–4 202 063.18	75 072 928.50

Per 1. Januar 2019 wurde das Verwaltungsvermögen neu bewertet und die bestehenden Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst. Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne Reserven dargestellt. Auf der Passivseite werden die Neubewertungen des allgemeinen Haushalts im Konto «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen. Eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens der Spezialfinanzierungen hat nicht stattgefunden. Die Neubewertung erfolgte erfolgsneutral.

Die Aktivierung und Passivierung dieser Reserven bedeutet, dass die bisher finanzpolitischen Abschreibungen rückgängig gemacht und durch die betriebswirtschaftlich richtigen Abschreibungen ersetzt werden.

Die «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» wird zum einen während 15 Jahren (2019–2033) jährlich um rund CHF 429 000 aufgelöst. Zum andern nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023 in die «kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt.

Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden die Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde detailliert aufgelistet.

Per 31. Dezember 2020 bestehen keine Rückstellungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (z. B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien) sowie Tatbestände mit Eventualcharakter aufgeführt.

Per 31. Dezember 2020 bestehen keine solchen Verpflichtungen.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinden einen massgeblichen Einfluss auf die Steuer hat.

Alterszentrum Kappelhof AG	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringen von Leistungen im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege und Betreuung betagter und /oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Die Gemeinde Wittenbach ist mit 100 % an der Alterszentrum Kappelhof AG beteiligt.
Buchwert	CHF 5 000 000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	–
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 90 648.00
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine
Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain	
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Hallen- und Freibad Sonnenrain, Wittenbach
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits des vorletzten Rechnungsjahres
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 490 106.34
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 490 106.34
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Spitex RegioWittenbach	
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anbieten von spitalexternen Diensten mit dem Ziel, hilfe- und pflegebedürftige Personen in häuslicher Umgebung zu pflegen und zu betreuen.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Die Gemeinde Wittenbach ist eine von vier beteiligten Gemeinden am Verein. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. sowie der Anzahl verrechneter Stunden gemäss BFS-Statistik per 31.12. des Rechnungsjahres.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Häggenschwil, Gemeinde Muolen, Gemeinde Berg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 258 024.25
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 340 000 fester Defizitbeitrag 2020 aller Verbandsgemeinden
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Chinderhuus Cavallino	
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits des letzten Rechnungsjahres.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 395 000
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko (nicht abschliessend)

Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil
 Gruppenwasserversorgung BHW (Berg – Häggenschwil – Roggwil TG – Waldkirch – Wittenbach)
 Regionale Tierkörpersammelstelle St. Gallen
 Abwasserreinigungsanlage ARA Hofen

Finanzkennzahlen

		Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient	87 %	
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		<ul style="list-style-type: none"> < 100 % gut 100–150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	35 %	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung. Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese Zahl nicht ermittelt werden kann oder nicht aussagekräftig ist. Negative Werte und Werte > 1000% sind als nicht aussagekräftig definiert.		<ul style="list-style-type: none"> über 100 % ideal 80–100 % gut bis vertretbar 50–80 % problematisch < 50 % ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0 %	
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		<ul style="list-style-type: none"> 0–4 % gut 4–9 % genügend > 9 % schlecht
Nettoschuld pro Einwohner	2438.07	
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		<ul style="list-style-type: none"> < 0 CHF Nettovermögen 1–1000 CHF geringe Verschuldung 1001–2500 CHF mittlere Verschuldung 2501–5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil	132 %	
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		<ul style="list-style-type: none"> < 50 % sehr gut 50–100 % gut 100–150 % mittel 150–200 % schlecht > 200 % kritisch
Investitionsanteil	20 %	
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		<ul style="list-style-type: none"> < 10 % schwache Investitionstätigkeit 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit 20–30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	4 %	
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		<ul style="list-style-type: none"> < 5 % geringe Belastung 5–15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	8 %	
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		<ul style="list-style-type: none"> > 20 % gut 10–20 % mittel < 10 % schlecht

Steuerabrechnung

Steuerkraft der Gemeinde (Basis Einfache Steuer)

	2019	2020
Natürliche Personen	18 678 653	18 656 669
Juristische Personen	1 317 549	1 157 367
Quellensteuer	494 594	517 756
Steuerkraft insgesamt	20 490 795	20 331 792
Steuerkraft je Einwohner	2 114	2 095
Steuerfuss	135 %	133 %
Rang im Kanton	49 von 77	55 von 77

Steuerertrag (netto)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	25 075 415.44	24 029 000.00	24 523 009.51
Grundsteuern	1 659 779.80	1 700 000.00	1 717 346.90
Hundesteuern	44 390.00	50 000.00	53 883.35
Quellensteuern natürliche Personen	654 010.00	600 000.00	662 668.65
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1 704 717.30	1 800 000.00	1 502 445.20
Grundstückgewinnsteuern	650 510.45	580 000.00	1 544 417.15
Handänderungssteuern	940 172.85	720 000.00	770 770.10

Entwicklung Einfache Steuer



Entwicklung Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern



Entwicklung Juristische Personen / Gesellschaftssteuer



Elektrizitätsversorgung

Rechnung 2020 im Überblick

	Rechnung 2020	Budget 2020
Erfolgsrechnung		
Operativer Aufwand	-8 161 450.82	-8 329 200
Operativer Ertrag	8 194 254.41	8 071 300
Operatives Ergebnis	32 803.59	-257 900
Einlagen in Reserven		
Entnahmen aus Reserven	300 000	300 000
Ergebnis aus Reservenveränderungen	300 000	300 000
Gesamtergebnis	332 803.59	42 100
Investitionsrechnung		
Investitionsausgaben	-2 268 586.79	-3 099 000
Investitionseinnahmen	195 096.40	239 000
Nettoinvestitionen	-2 073 490	-2 860 000
Bilanz		
Eigenkapital	16 793 398.89	

Erfolgsrechnung

Sachgruppengliederung

		Rechnung 2020	Budget 2020
1. Stufe	Betrieblicher Aufwand	-8 172 405.82	-8 339 200
	Personalaufwand	- 113 921.15	- 135 000
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5 393 828.73	-5 676 000
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 1 242 565.73	- 1 050 000
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
	Transferaufwand	- 1 422 090.21	- 1 478 200
	Durchlaufende Beiträge		
	Interne Verrechnungen		
	Betrieblicher Ertrag	8 194 254.41	8 071 300
	Fiskalertrag		
	Regalien und Konzessionen		
	Entgelte	7 481 414.68	7 319 300
	Verschiedene Erträge	- 51 367.10	100 000
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
	Transferertrag	764 206.83	652 000
Durchlaufende Beiträge			
Interne Verrechnungen			
Betriebsergebnis	21 848.59	-267 900	
Finanzaufwand			
Finanzertrag	10 955.00	10 000	
Finanzergebnis	10 955.00	10 000	
Operatives Ergebnis		32 803.59	-257 900
2. Stufe	Einlagen in Reserven		
	Entnahmen aus Reserven	300 000.00	300 000
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	300 000.00	300 000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		332 803.59	42 100

Der operative Gewinn beträgt CHF 32 803.59. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 257 900. Nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve gemäss Beschluss zum Bilanzanpassungsbericht resultiert ein Gesamtergebnis von CHF 332 803.59.

Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
87	Brennstoffe und Energie	8 161 450.82	8 494 254.41	8 329 200	8 371 300
	Saldo	332 803.59		42 100	
871	Elektrizität	8 161 450.82	8 494 254.41	8 329 200	8 371 300
8710	Elektrizität allgemein	427 696.76	32 259.27	479 000	25 000
8711	Elektrizitätsnetz	1 540 826.35	207 513.21	1 384 500	138 000
8712	Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	4 847 799.50	7 662 732.78	4 968 800	7 523 300
8713	Öffentliche Beleuchtung	254 566.15	254 566.15	335 000	335 000
8715	Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	32 548.55	37 183.00	38 000	50 000
8718	Finanzen	1 058 013.51	300 000.00	1 123 900	300 000

871 Elektrizität

8710 Elektrizität allgemein

Im Jahr 2020 wurde der Roll-out der SmartMeter-Zähler fortgesetzt. Durch den vermehrten Einsatz dieser Zähler reduzieren sich die Kosten für die manuellen Ablesungen.

Die Arbeiten zur Einführung eines Kundenportals wurden erneut verschoben, da die eGovernment-Vorgaben des Kantons sowie die Umstellung auf die neue Buchhaltungssoftware, die evtl. neue Möglichkeiten bietet, abgewartet werden. Zudem wurden höhere Rückerstattungen von Ablese-, Mahn- und Betreuungskosten verzeichnet.

8711 Elektrizitätsnetz

Neue Produktionsanlagen sowie deren Bewilligungen und Beglaubigungen liegen gegenüber dem langjährigen Durchschnitt deutlich höher. Die Aufwendungen für die Nachführung der GIS-Daten fallen hingegen deutlich geringer aus als angenommen.

Aufgrund der Einstellung der 2G-Technologie durch die Swisscom mussten die eingesetzten Modems zur Zählerfernauslesung durch 3G/4G-Module ausgetauscht werden.

Die Aufwendungen zur Nachführung der GIS-Daten liegen deutlich unter den erwarteten Kosten.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Tarifierung und dem Reporting an die Elektrizitätskommission (EiCom) und das Bundesamt für Energie (BFE) erweisen sich aufgrund der gesetzlichen Vorgaben von Jahr zu Jahr aufwendiger.

Das provisorische Zeitsignal der Rundsteuerung musste angepasst werden, was sich als aufwendiger herausstellte als angenommen. Ebenso wurden erste Vorbereitungsarbeiten für die Ablösung der bestehenden Rundsteueranlage durchgeführt.

8712 Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)

Der Stromabsatz war geprägt durch die Covid-19-Pandemie. Im Vergleich mit dem Vorjahr hat der Stromabsatz 2020 in Kilowattstunden (kWh) insgesamt um 2.1 % abgenommen. Trotz abnehmendem Stromabsatz konnten aufgrund der allgemeinen Tarifierhöhungen gegenüber dem Vorjahr (ca. + 1.0 Rp./kWh) die budgetierten Erträge der Haushalt- und Kleingewerbekunden sowie der Gewerkekunden erreicht werden; im Gegensatz zu den Industriekunden, deren Folgen von Covid-19 bis Ende Jahr nicht ausgeglichen werden konnten.

Der stabile Betrieb der SmartMeter-Plattform reduzierte die Aufwendungen für die entsprechenden Dienstleistungen. Die Abschreibungen für das Messwesen fallen durch den forcierten SmartMeter-Roll-out entsprechend leicht höher aus als angenommen. Im Gegensatz reduzieren sich die Unterhaltskosten der «alten» Zähler aufgrund der Auswechslungen.

8713 Öffentliche Beleuchtung

Aufgrund der reduzierten Betriebsdauer der Öffentlichen Beleuchtung verringert sich der Energiebedarf. Die Kosten für Unterhalt und Ersatz von Leuchten fallen tiefer aus als angenommen. Die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Neuinvestitionen führten entsprechend zu geringerem Abschreibungsaufwand.

8715 Eigenerzeugung

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schulanlage Sonnenrain wurde im Herbst 2020 in Betrieb genommen. Die produzierte Energiemenge der Photovoltaikanlagen der EVW liegt insgesamt bei 289 344 kWh (Vorjahr: 278 851 kWh) und deckt somit den durchschnittlichen Jahresverbrauch von ca. 80 Haushalten.

8718 Finanzen

Die Berechnung der Netztarife 2020 basiert auf der Rechnung 2018. Die Nachkalkulation für das Jahr 2020 ergibt für die Netznutzung einen Minderertrag von CHF 48 632.90 an Netzerlösen gegenüber den anrechenbaren Netzkosten. Diese sogenannte Deckungsdifferenz ist auf die nachfolgenden Jahre zu übertragen und in die künftigen Netztarife einzurechnen.

Investitionsrechnung

Sachgruppengliederung

	Rechnung 2020	Budget 2020
Investitionsausgaben	-2 268 586.79	-3 099 000
Sachanlagen	-2 268 586.79	-3 099 000
Investitionseinnahmen	195 096.40	239 000
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	195 096.40	239 000
Nettoinvestitionen	-2 073 490.39	-2 860 000

Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	Volkswirtschaft	2 268 586.79	195 096.40	3 099 000	239 000
	Nettoinvestitionen		2 073 490.39		2 860 000
871	Elektrizität	2 268 586.79	195 096.40	3 099 000	239 000
8711	Elektrizitätsnetz	1 424 524.59	66 500.00	2 254 000	225 000
8712	Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	622 547.75		482 000	
8713	Öffentliche Beleuchtung	123 275.05	112 868.00	363 000	
8715	Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	98 239.40	15 728.40		14 000

8711 Elektrizitätsnetz

Folgende Projekte wurden im Berichtsjahr vollständig oder teilweise realisiert:

- Erstellung diverser Hausanschlüsse
- Zentrumsüberbauung Oedenhof
- Sanierung Niederspannungs-Netz Oberwiesen
- Sanierung Grüntalstrasse
- Trassee Schulanlage Grüntal
- Sanierung Trafostation Rädliisau
- Trafostation Oedenhof
- Sanierung Trafostation Dürrenmühle

Erste Vorarbeiten für die Netzanpassungen aufgrund der Zielnetzplanung wurden geleistet. Die budgetierte Reserve für netzrelevante Anpassung wurde nicht benötigt.

Im Hinblick auf den laufenden SmartMeter-Roll-out wurden die Trafostationen Ringstrasse, Steig, Oedenhof, Weid, Weidweg und Ziegelei mit Lichtwellenleiter (LWL) erschlossen. Ebenso wurde die Schulanlage Sonnenrain ans Glasfasernetz angeschlossen.

Für die Erneuerung der Schutzgeräte wurden Vorbereitungsarbeiten und Grundlagenerarbeitungen durchgeführt. Der Ersatz erfolgt ab 2021.

Die Anschluss- und Netzkostenbeiträge 2020 fallen infolge geringer Bautätigkeit tiefer aus als budgetiert.

8712 Stromhandel und Übriges

Anstelle konventioneller Zähler wurden für den Roll-out weitere SmartMeter-Zähler angeschafft.

Aufgrund der bevorstehenden Ablösung der bisherigen Rundsteuerung wurden im Jahr 2020 weniger Lastschaltgeräte beschafft als vorgesehen.

8713 Öffentliche Beleuchtung

Folgende Projekte wurden im Berichtsjahr vollständig oder teilweise realisiert:

- Romanshorerstrasse (Zentrumsüberbauung)
- Fertigstellung
- Grüntalstrasse

Die Realisierung der Projekte Romanshorerstrasse (Leekreisel-Zentrum) und Bruggwaldstrasse wurden verschoben, und die Reserve für den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung wurde nicht benötigt.

Der Kanton St. Gallen beteiligte sich an den Aufwendungen der Öffentlichen Beleuchtung im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung Oedenhof.

Die Rückerstattungen des Bundes für die bereits erstellte Anlage auf dem Pfadiheim wurde 2020 in der Höhe von rund CHF 15 000 ausbezahlt. Die Einmalvergütung für die Anlage auf der Schulanlage Sonnenrain ist 2021 zu erwarten.

8715 Eigenerzeugung

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Sonnenrain wurde im Jahr 2020 realisiert und in Betrieb genommen.

Bilanz

Aktiven

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen	1 787 762.41	1 614 429.54
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56 542.95	67 742.95
Umlaufvermögen	1 844 305.36	1 682 172.49
TOTAL FINANZVERMÖGEN	1 844 305.36	1 682 172.49
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	22 136 977.61	21 239 552.95
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	22 136 977.61	21 239 552.95
TOTAL AKTIVEN	23 981 282.97	22 921 725.44
Passiven		
Laufende Verbindlichkeiten	3 962 490.77	2 841 318.82
Passive Rechnungsabgrenzungen	21 344.95	23 471.10
Kurzfristiges Fremdkapital	3 983 835.72	2 864 789.92
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 501 026.27	3 633 730.23
Langfristige Rückstellungen	-296 977.91	-337 390.01
Langfristiges Fremdkapital	3 204 048.36	3 296 340.22
TOTAL FREMDKAPITAL	7 187 884.08	6 161 130.14
Reserven	5 851 459.52	5 518 655.93
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	10 941 939.37	11 241 939.37
Zweckgebundenes Eigenkapital	16 793 398.89	16 760 595.30
TOTAL EIGENKAPITAL	16 793 398.89	16 760 595.30
TOTAL PASSIVEN	23 981 282.97	22 921 725.44

Anlagenpiegel

	Trasse Rohranlage HS, MS & NS	Kabel	Verteilkabel u. Kleinverteiler	Trafostationen	Netzverstärkungen	Übrige Anlagen	Öffentl. Beleuchtung/ PV-Anlagen	Total
<i>Anschaffungswerte</i>								
Stand per 01.01.2020	17 808 978	8 977 383	8 13 848	85 158 48	-423 851	5 664 113	1 056 719	42 413 038
Anschaffungen netto	730 120	284 662	317 982	714 309			92 918	2 139 991
Abgänge/Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2020	18 539 098	9 262 045	8 13 848	88 333 830	-423 851	6 378 422	1 149 637	44 553 029
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>								
Stand per 01.01.2020	-8 193 277	-4 139 228	-4 169 18	-5 082 513	33 269	-3 087 628	-287 191	-21 173 486
Planmässige Abschreibungen	-385 214	-199 049	-2 194 8	-2 182 91	12 111	-315 259	-1 14 917	-1 242 567
Ausserplanmässige Abschreibungen								
Abgänge/Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2020	-8 578 491	-4 338 277	-4 388 66	-5 300 804	45 380	-3 402 887	-402 108	-22 416 053
Buchwert per 01.01.2020	9 615 701	4 838 155	3 969 930	3 433 335	-390 582	2 576 485	769 528	21 239 552
Buchwert per 31.12.2020	9 960 607	4 923 768	3 749 82	3 533 026	-378 471	2 975 535	747 529	22 136 976
<i>Beitragswerte</i>								
Stand per 01.01.2020								
Erhaltene Beiträge								
Abgänge/Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2020								
<i>Beitragswerte</i>								
Stand per 01.01.2020								
Erhaltene Beiträge								
Abgänge/Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2020								
<i>Kumulierte Aufösungen</i>								
Stand per 01.01.2020								
Planmässige Aufösungen								
Ausserplanmässige Aufösungen								
Abgänge/Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2020								
Buchwert per 01.01.2020								
Buchwert per 31.12.2020								

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Eigenkapitalnachweis

	01.01.2020	Einlage	Entnahme	31.12.2020
Betriebsreserve	5 518 655.93	332 803.59		5 851 459.52
Reserven	5 518 655.93	332 803.59		5 851 459.52
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11 241 939.37		–300 000.00	10 941 939.37
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11 241 939.37		–300 000.00	10 941 939.37
TOTAL EIGENKAPITAL	16 760 595.30	332 803.59	–300 000.00	16 793 398.89

Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt ohne Reserven dargestellt. Auf der Passivseite entsprechend das Konto «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen.

Die «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» wird zum einen während 15 Jahren (2019–2033) jährlich um CHF 300 000 aufgelöst. Zum andern nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023 in die «kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt.

Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden die Rückstellungen für Aufwände detailliert aufgelistet.

	01.01.2020	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2020
Deckungsdifferenzen	–337 390	–59 588	100 000		–296 978
Langfristige Rückstellungen	–337 390	–59 588	100 000		–296 978
Total Rückstellungen	–337 390	–59 588	100 000		–296 978

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (z. B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien) sowie Tatbestände mit Eventualcharakter aufgeführt.

Per 31.12.2020 bestehen keine solchen Verpflichtungen.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeiner Haushalt und Elektrizitätsversorgung

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z. B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen.	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z. B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze Allgemeiner Haushalt

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. August 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. August 2018 CHF 100 000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze Elektrizitätsversorgung

Anlagebuch

In den Bereichen der Ver- und Entsorgungsbetriebe kann gem. Art. 8 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) die Bewertung der Anlagen gemäss Branchenrichtlinien erfolgen. Der Gemeinderat hat sich für die Anwendung der Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) entschieden.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. August 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Aktivierungsgrenze

Gemäss Art. 5 FHGV hat der Rat für die Elektrizitätsversorgung eine separate Aktivierungsgrenze von CHF 20000 festgelegt. Diese entspricht der branchenüblichen Handhabung. Alle wertvermehrenden Investitionen über diesem Betrag werden aktiviert und gemäss Abschreibungsfristen abgeschrieben.

Beschreibung / Anlagekategorien		Branchenempfehlung ¹
Grundstücke	keine	keine
Anlagen in Bau	keine	keine
Trassee Rohranlagen MS und NS	45 Jahre ²	55 – 60 Jahre
Kabel MS	45 Jahre ²	35 – 40 Jahre
Kabel NS (Energiekabel)	45 Jahre ²	35 – 40 Jahre
LWL-Kabel (Nachrichtenbodenkabel)	25 Jahre	20 – 25 Jahre
TS-Gebäude in Ortsbetonbauweise, konventionelle Bauweise	50 Jahre	45 – 50 Jahre
TS-Gebäude in Fertigbauweise, Leichtbauweise	35 Jahre	30 – 35 Jahre
Verteiltransformatoren	35 Jahre	30 – 35 Jahre
MS-Schaltanlagen (luft- oder gasisoliert)	35 Jahre	25 – 35 Jahre
Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.	15 Jahre	10 – 15 Jahre
NS-Verteilungen	35 Jahre	25 – 35 Jahre
TS-Zubehör	35 Jahre	25 – 35 Jahre
Verteilkabinen / Kabelverteilkabinen	35 Jahre	35 – 40 Jahre
Kleinverteiler	25 Jahre	– ³
Zähler & Messeinrichtungen, mechanisch	18 Jahre ⁴	20 – 25 Jahre
Zähler & Messeinrichtungen, elektronisch	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Wandler (Transformatoren)	35 Jahre	30 – 35 Jahre
EDM / ZFA Komponenten (IT-Hardware)	5 Jahre	3 – 5 Jahre
Rundsteueranlagen (Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.)	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Qualitätsmessung (Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.)	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Anlagen der öffentlichen Beleuchtung (Trassee, Leitungen, Leuchten)	5 Jahre	– ³
PV-Anlagen	25 Jahre	
Konzessionen & Dienstbarkeiten	wie Anlage	wie Anlage oder Vertragsdauer
Anschlussbeiträge	35 Jahre	35 – 40 Jahre
– Netzanschlussbeiträge, Kunden-Kabelanschlüsse		
– Netzkostenbeiträge (für das vorgelagerte Netz)		
Werkhof, Betriebsgebäude (je nach Bauweise)	50 Jahre	30 – 50 Jahre
Werkpläne / GIS	keine	– ³

¹ Abschreibungsdauer im Sinne von Kapitel 4.2.4.2 des Branchendokumentes «Kostenrechnungsschema für Verteilnetzbetreiber der Schweiz KRSV-CH», Ausgabe 2018, Herausgeber: Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE

² Mittelwert für Trassee und Kabel gemäss Branchenempfehlung

³ keine Vorgabe gemäss Branchenempfehlung

⁴ Mittelwert für mechanische und elektronische Zähler gemäss Branchenempfehlung

Genehmigungsvermerk

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission haben die vorstehenden Jahresrechnungen genehmigt und mit folgenden Ergebnissen zu Händen der Bürgerversammlung verabschiedet:

1. Allgemeiner Haushalt

Einlage in Bilanzüberschuss		CHF 2 935 823.85
Bilanzüberschuss	Stand 01.01.2020	CHF 16 005 018.43
	Stand 31.12.2020	CHF 18 940 842.28

2. Elektrizitätsversorgung

Ertragsüberschuss/Einlage in Betriebsreserve		CHF 332 803.59
Eigenkapital	Stand 01.01.2020	CHF 16 760 595.30
	Stand 31.12.2020	CHF 16 763 398.89

9300 Wittenbach, 7. April 2021

Für den Gemeinderat

Oliver Gröble, Gemeindepräsident
Florian Hafner, Ratsschreiber

Die Geschäftsprüfungskommission

Richard Brunner, Präsident
Pascal Frei
Margrit Léchenne
Silvan Rohner
Beat Schmid

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Wittenbach

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wittenbach, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der

Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Wittenbach sei zu genehmigen.

Wittenbach, 7. April 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Richard Brunner, Präsident
Pascal Frei
Margrit Léchenne
Silvan Rohner
Beat Schmid

Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

Sammelruf für alle Amtsstellen Schalteröffnungszeiten

Mo	08.00–11.45 und 14.00–18.30 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Fr	08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29

Dienststellen im Gemeindehaus

AHV-Zweigstelle	ahv@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Berufsbeistandschaft	sozialdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Betreibungsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt / Sektionschef / Zivilschutzstelle (Front-Office)	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	eww@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Fachstelle für Kind – Jugend – Familie		
– Erziehungs- und Jugendberatung	martin.koster@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
– Offene Jugendarbeit	jeremias.frei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 27
– Schulsozialarbeit	fabio.lobes@wittenbach.ch	Tel. 071 292 15 35
Gemeindepräsidium / Ratskanzlei / Kommunikation	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Schulverwaltung	primarschule@wittenbach.ch	Tel. 071 292 10 60
Sozialamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35

Dienststellen ausserhalb Gemeindehaus

Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28
Feuerwehrkommando, Dominik Sutter		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Cornel Rohner		Tel. 071 950 20 60
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St. Gallen		Tel. 071 224 54 77
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo bis Fr 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 388 20 50
Regionales Zivilstandsamt St. Gallen		Tel. 071 224 52 48
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex Regio Wittenbach		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St. Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Fotos: © Gemeinde Wittenbach



